AUSGABE 2/2018

HOCKEY TENNIS CLUB WÜRZBURG

CLUB NEWS

+++ DAMEN STEIGEN IM FELD IN DIE BAYERISCHE OBERLIGA AUF +++
+++ B-KNABEN DRITTER BEI BAYERISCHER POKALMEISTERSCHAFT +++

Verbundenheit ist einfach.

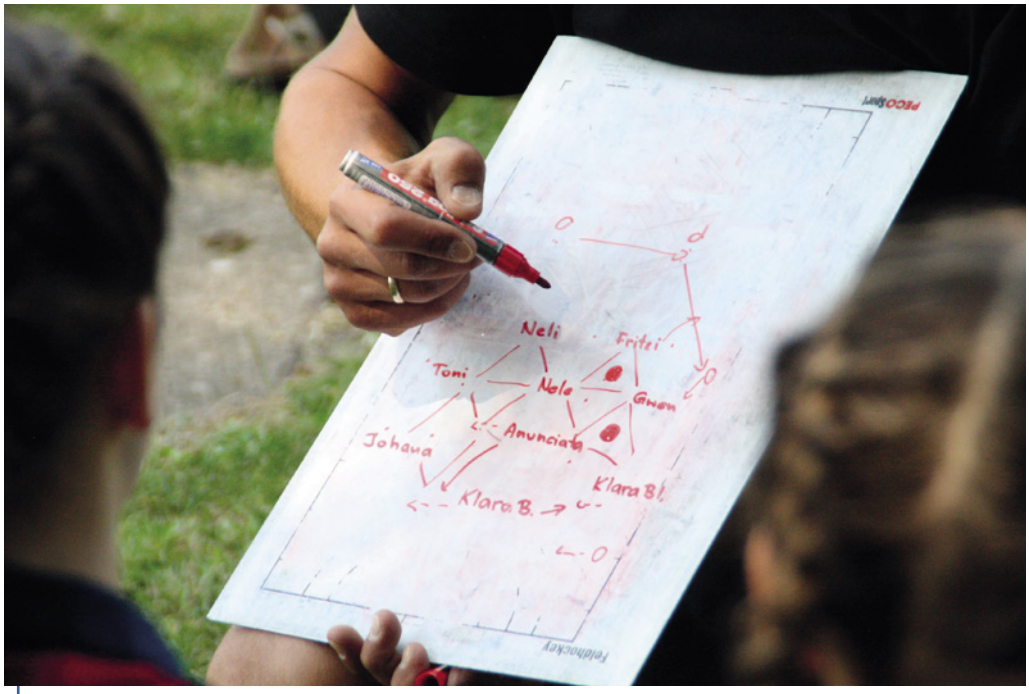
Wenn man einen Finanzpartner hat, der Vereine und Projekte in der Region fördert.

gut-fuer-mainfranken.de

Sparkasse Mainfranken Würzburg

A-Mädchen

qualifizieren sich für neue Regionalliga



Das Spielkonzept, das Trainer Maciej Matuszynski den A-Mädchen vermittelt, sieht auf den ersten Blick verwirrend aus. Es muss aber erfolgreich sein. Sonst hätte sich die Mannschaft nicht für die neue Regionalliga der besten Mannschaften in Bayern qualifiziert. Mehr in diesem Heft. Foto: Seybold/Pöhler

INHALT

3 Bild der Saison:
A-Mädchen qualifizieren sich für neue Regionalliga

5 Editorial

6 Termine

7 Der Kunstrasen darf saniert werden

8 Anhockey 2018
Ein toller Sieg und eine große Spende

10 Sommercamps

12 Schulhockey

14 FSJ im HTCW
Leonard Theiss stellt sich vor

16 Stadtfest

17 NON-Hockey
Die neue Nicht-Leistungs-Gruppierung im HTCW

18 1. Herren
7 Heimspiel – 7 Siege

25 1. Herren
Herbstrunde

27 2. Herren

28 Senioren
Erstmals für die freundschaftliche Nordbayern-Runde gemeldet

29 1. Damen
Als Nordbayern-Meister in die Oberliga

32 Weibliche Jugend B
Hochmotivierter Start in die Feldsaison

37 Mädchen A
Für neue Regionalliga qualifiziert

41 Mädchen D
Erfolgreicher Heimspieltag

42 Mädchen D
Übernachtungsturnier in Heilbronn

44 Spielplan Hallensaison 2018/19
Tolle Saison mit vielen Spielen

47 Mädchen
Abschluss der Hallensaison in der Trampolinhalle

48 Männliche Jugend B
Bayerische Pokalmeisterschaft

53 Knaben A
Platz fünf in der letzten Hallensaison

53 Knaben A
Platz fünf in der letzten Hallensaison

55 Knaben B
Platz drei bei der bay. Pokalmeisterschaft

69 Knaben C
Spielszenen

72 Knaben D
zeigen ihr Können

74 Tabellen

77 Willkommen im HTCW-Hockeshop

78 Pressespiegel

80 Runde Geburtstage 2019

82 Szene

84 Vorstand

85 Training Halle 2018/19

86 Redaktionsschluss/Beiträge

Titelbild:

Angeführt von der HTCW-Fahne und begleitet von HTCW-Kindern laufen unsere 1. Herren sowie das Team der HG Nürnberg zum Regionalligaspiel im Rahmen des Anhockeyfestes am 1. Mai auf unserem Platz ein. Zur Freude der Besucher siegte unsere Mannschaft mit 2:1. Foto: Bartosz Wagner

Liebe Mitglieder und Freunde
des Hockey- und Tennis-Club Würzburg,

in den letzten Monaten bin ich immer wieder mal angesprochen worden, ob die HTCW-Vorstandschaft bestimmte Entwicklungsziele für den Verein verfolgt – beispielsweise für die nächsten fünf Jahre. So etwas wie einen Fünf-Jahres-Plan gibt es im HTCW zwar nicht (Warum eigentlich nicht?). Aber natürlich arbeitet die Vorstandschaft kurz- und mittelfristig auf ganz konkrete Ziele hin.

Wer nahe am HTCW dran ist, wird keines dieser Themen überraschen. Im Einzelnen:
Erstes Ziel: Schnellstmögliche Umsetzung der Sanierung unseres Kunstrasenfeldes.
Zweites Ziel: Durch Mitgliederwerbung den Umfang der Jugendarbeit zumindest halten.
Drittes Ziel: Die finanzielle Lage im Verein weiter stabil halten. Grundsatz: Zusätzliche Ausgaben müssen durch zusätzliche Einnahmen ausgeglichen werden.
Viertes Ziel: Unsere personelle Ausstattung an Trainern und Übungsleitern zumindest stabil halten, auch wenn bewährte Kräfte einmal aus beruflichen oder privaten Gründen ausscheiden sollten.
Fünftes Ziel: Das 30 Jahre alte Clubhaus – und vor allem die Clubgaststätte – durch ein Sanierungs- und Ausbaukonzept für die Zukunft fit machen.
Sechstes Ziel: Die Bedingungen an Hallenhockey-Trainings- und-Spiel-Möglichkeiten für den HTCW spürbar verbessern.

Ich denke, diese Ziele bieten uns genug Stoff für die kommenden fünf Jahre. Nicht wahr?

Erfreut bin ich, dass sich im HTCW zunehmend mehr Hockeyfreunde auch außerhalb der Vorstandschaft interessieren, den Verein voranzubringen. So hat sich schon vor eineinhalb Jahren die Arbeitsgruppe Schulhockey/Mitgliederwerbung gegründet. Schon bald darauf, begann eine Arbeitsgruppe, sich unseren Festen und Veranstaltungen zu widmen. Und schließlich geht jetzt eine weitere Arbeitsgruppe der Frage nach, ob man den HTCW nicht auch durch zusätzliche Angebote weiterbringen kann. „NON-Hockey“ nennt sich diese Initiative.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verein, die auch in diesem Jahr wieder dazu beitragen haben, den Hockeysport und das Clubleben im HTCW voranzubringen, danke ich ganz herzlich.

Allen Mitgliedern und Freunden des HTCW wünsche ich eine erfolgreiche Hallensaison, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2019.

Robert Menschick
1. Vorsitzender

Mittwoch: 21. November:

Hockey-Kindertag in der s.Oliver Arena am schulfreien Buß- und Bettag

Das wird ein toller Sporttag für Mädchen und Jungen! Um berufstätige Eltern zu entlasten und um Kindern die Sportart Hockey vorzustellen, veranstaltet der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) am schulfreien Buß- und Bettag, 21. November, in der s.Oliver Arena, Stettiner Straße, wieder einen ganztägigen Hockey-Kindertag.

Willkommen sind Mädchen und Jungen aller Grundschulklassen, gleich ob mit oder ohne Hockey-Vorkenntnissen. Auch Geschwister und Schulkameraden können mitgebracht werden. Betreut werden die Kinder durch das HTCW-Trainer-Team. Gebracht werden können die Kinder zwischen 7.30 und 9 Uhr, abgeholt zwischen 15.30 und 17.30 Uhr. Zum Programm gehören Training, Hockey-Olympiade und Spiele. Im Kostenbeitrag, der vor Ort bar zu bezahlen ist, sind Mittagessen, Getränke sowie ein kleines Geschenk enthalten. Mitzubringen sind Sportkleidung und Hallenschuhe. Hockeyschläger können bei Bedarf gestellt werden.

Kontakt: hockeytag@htcw.org

Samstag, 15. Dezember, ab 17 Uhr:

HTCW-Weihnachtsmarkt für alle am Clubgelände

Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränke, Würstchen und frisch gebackene Waffeln. Am Samstag, 15. Dezember, ab 17 Uhr, ist wieder der gesellige HTCW-Weihnachtsmarkt auf dem Clubgelände in der Zeppelinstraße geplant. Dort gibt es dann auch wieder kleine Weihnachtsgeschenke für die Kinder und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche

sind eingeladen, um 18 Uhr etwas Weihnachtliches auf ihren Instrumenten vorzuspielen. Unser Hockey-Shop im Clubhaus hat während des Weihnachtsmarktes auch geöffnet. Bei vernünftigem Wetter können wir möglicherweise auch den Hockeyplatz öffnen.

Sonntag, 6. Januar 2019, 12 Uhr:

Dreikönigstreffen der Senioren im Club-Restaurant La Pineta

Von der traditionellen Dreikönigswanderung ist immerhin noch das gemeinsame Treffen im Clubhaus geblieben. Vielleicht besteht ja nach dem Essen noch Interesse an einem kleinen Spaziergang?

Mittwoch, 1. Mai 2019, ab 10.30 Uhr:

27. Clubfest „Anhockey" auf dem Clubgelände

Zur Feldsaisoneröffnung mit Herren-Regionalligaspiel gegen TuS Obermenzing (14 Uhr), Mittagessen, Kaffee/Kuchen, Kinderhüpfburg sowie vielen weiteren Programmpunkten.

Jetzt kann es losgehen: Kunstrasen darf saniert werden

Es ist geschafft! Den Sommer über gelang es uns, einige kleinere, aber wichtige Ergänzungen in den Verträgen zwischen der Stadt und dem HTCW zu erreichen. Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) hatte vor einer Förderung unserer Kunstrasensanierung darauf bestanden.

Noch ist der BLSV dabei, mit der Stadt ein weiteres Detail zu klären, den für uns wichtigen „Vorzeitigen Baubeginn" will uns der BLSV aber dennoch in diesen Tagen (Anfang November) genehmigen.

Für den HTCW heißt das, dass wir jetzt die Ausschreibungen für unser Bauprojekt fertigmachen und versenden dürfen. Schon bald werden wir wissen, welche Firma den Zuschlag bekommen wird und ob unsere finanziellen Kalkulationen auch aufgehen.

Aus HTCW-Sicht steht der mittlerweile dringend erforderlichen Sanierung des Kunstrasens im Jahr 2019 (vielleicht in der Sommerpause Juli/August?) nichts im Wege. Bleibt nur die Frage, ob die Firmen auch die freien Kapazitäten haben, um die Arbeiten zeitnah durchführen zu können. Drückt die Daumen!

Ein feiner Sieg und eine große Spende

Anhockey 2018 war wieder ein rundum gelungenes Fest! Ein spannendes Hockeyspiel, ein buntes Programm für Groß und Klein und dann noch eine große Spende für unseren neuen Kunstrasen.

Los ging es mit dem Regionalligaspiel gegen die HG Nürnberg. Unsere Herren bezwangen vor rund 250 begeisterten Zuschauern den Zweitligaabsteiger und späteren Regionalligameister in einer mitreißenden Begegnung mit 2:1.

In der Halbzeitpause dankten Vorsitzender Robert Menschick und 2. Vorsitzender Andreas Limmer Rainer Schua, der bereits seit 2003 Mitglied der Vorstandschaft gewesen war, zunächst als Jugendwart, später als 2. Vorsitzender. Bei der Mitgliederversammlung 2018 hatte er sein Amt zugunsten von Andreas Limmer aufgegeben.

Unter großem Applaus der Anwesenden übergab Wulf P. Viola an Menschick eine 5.000-Euro-Spende der Würzburger Sporthilfe für die anstehende Kunstrasensanierung im HTCW. Der Dank der Hockeyspieler ist der Sporthilfe gewiss.

Nach dem Schnitzel zum Mittagessen konnten die Kinder das Hockey-Abzeichen des Deutschen Hockey-Bundes ablegen. Für alle gab es Medaillen und Urkunden. Auch auf der Hüpfburg hatten die Kinder ihren Spaß.

Währenddessen hatten die Großen ihre Freude an Kaffee und Kuchen sowie an den Gesprächen mit HTCW-Freunden, die man teilweise nur einmal im Jahr – nämlich zu Anhockey am 1. Mai – sieht.

Danke den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie Kuchenspendern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Vorsitzender Robert Menschick (rechts) und 2. Vorsitzender Andreas Limmer (links) dankten Rainer Schua für 15 Jahre Einsatz in der Vorstandschaft. Foto: Bartosz Wagner

Wulf P. Viola (links) überreichte einen 5.000-Euro-Spende der Würzburger Sporthilfe für die Kunstrasensanierung an HTCW-Vorsitzenden Robert Menschick. Foto: Seybold/Pöhler

Tolle Camps in diesem heißen Sommer

Einen tollen Start in die Sommerferien hatten unsere B-, C- und D-Kinder traditionell bei den HTCW-Sommercamps. 45 Kinder aus dem C/D-Bereich sowie 18 aus dem B-Bereich nahmen teil. Bei den C/Ds standen Hockeytraining, Wasserrutsche mit Wasserschlacht, Mini(Hockey)-Golf und Abschlussgrillen auf dem Programm. Bei den Bs waren Zelten und Hockeytraining die großen Punkte, aber auch viel Baden in den Swimmingpools, weil es extrem heiß war. Außerdem wurde ein Wikinger-Schach Gespielt. Besonderer Höhepunkt war ein Training mit den 1. Herren. Unternommen wurde ein Ausflug zum Wasserski fahren. Unser Dank gilt den zwölf Betreuerinnen und Betreuern, die alles organisierten.

Druck im Sport führt zum Erfolg!

Drucken ist Vertrauenssache.
Sie wünschen eine kompetente Beratung, eine schnelle Lieferung, umfassenden Service und eine interessante Preisgestaltung ...

... dann sind Sie immer richtig bei RÖDER-Print!

- Geschäftsdrucksachen
- individuelle Prospektherstellung
- Bücher, Kataloge, Poster
- u.v.m.

Sprechen Sie Gerd Drößler direkt an!

RÖDER-Print

Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA

RÖDER-PRINT GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben

Telefon 09635.8979780
Fax 09365.8979781
Mobil 0162.2642273

info@roeder-print.de
www.roeder-print.de

Schulen entdecken den Hockeysport

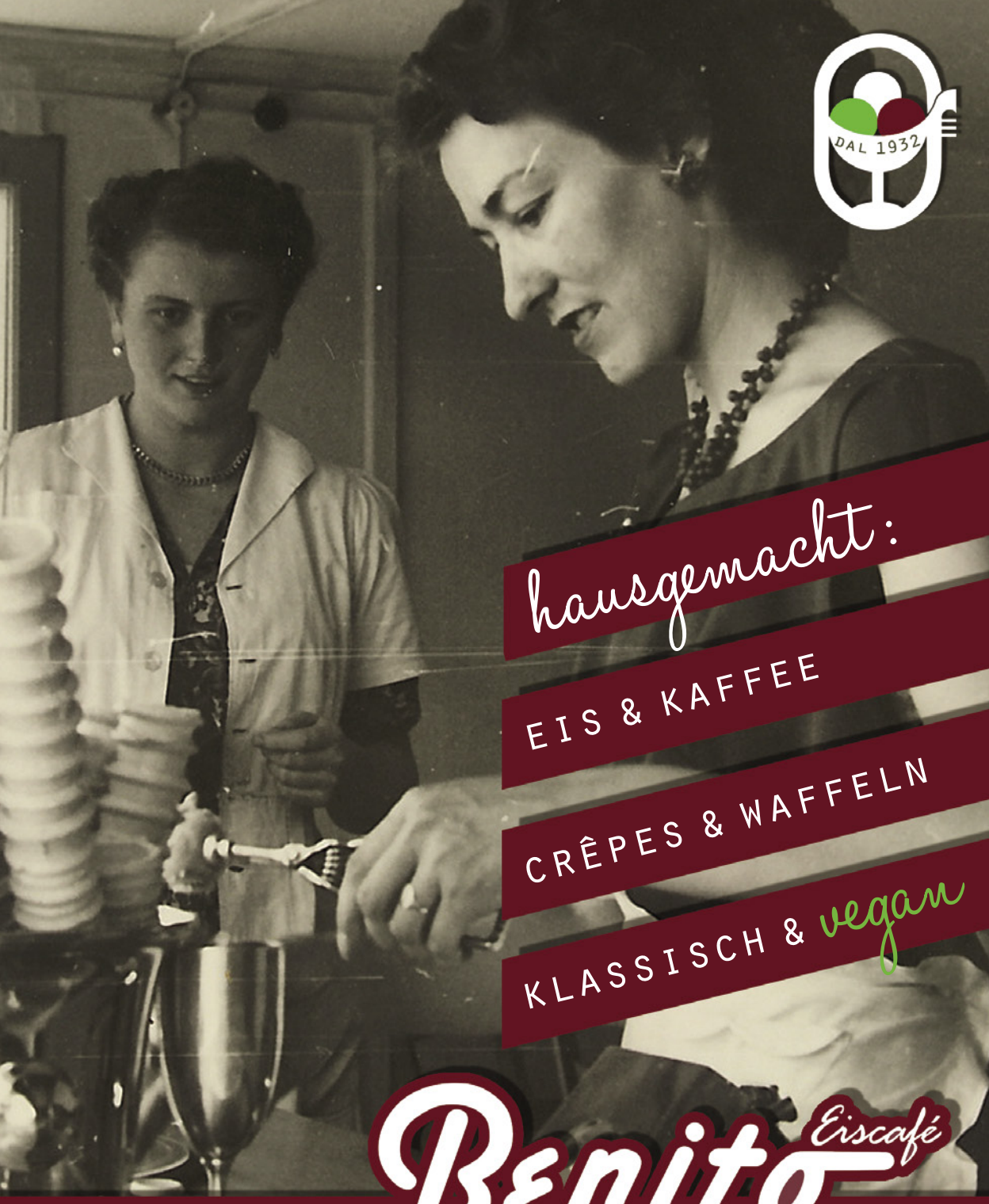
Immer mehr Schulen zeigen Interesse an unseren Hockeysportangeboten.

Viel Spaß am Hockeyspielen hatten die Kinder, die im vergangenen Winter an unseren Schulhockeygruppen teilnahmen. Zum Abschluss und zur Krönung gab es für sie im Frühjahr auf unserem Gelände ein Hockeyturnier. Alle hatten ihre Freude. (s. Fotos)

Mit dem neuen Schuljahr sind wieder zahlreiche neue Gruppen an Würzburger Schulen entstanden. Unsere Schulhockey-Verantwortlichen Tiffany Wöllner und Andreas Limmer haben viel zu tun, um alles zu koordinieren und die Wünsche der Schulen zu befriedigen. Auch unser FSJ-ler Leo Theiss ist durch die vielen Schulgruppen ganz schön beschäftigt.

Tiffany und Andreas suchen noch Helfer, die als Aufsicht oder als Betreuer die Schulhockey-AGs unterstützen. Hockey-Kenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, ein Trainer ist immer mit dabei.

Bitte meldet Euch!



EISCAFÉ BENITO GMBH
DOMSTRAßE/ECKE SCHUSTERGASSE 2, 97070 WÜRZBURG
TEL: 0931-58306, WWW.EISCAFE-BENITO.DE

Der Freiwilligendienstler

Leonhard Theiss stellt sich vor

Für diejenigen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich an dieser Stelle gerne als der Freiwilligendienstler (FSJ) im HTCW im Schuljahr 2018/19 vorstellen.

Mein Name ist Leonhard Theiss, ich werde aber meist nur Leo genannt. Ich bin 18 Jahre alt und komme hier aus Würzburg. Ich spiele selbst seit über zehn Jahren Hockey und bin nun schon in meiner dritten Saison im Herrenteam des Clubs. Meine beiden Brüder sind ebenfalls im Verein und spielen in den Knaben B bzw. in der MJB.

Anfang dieses Jahres habe ich am Röntgen-Gymnasium mein Abitur gemacht und mich dann dazu entschieden ein FSJ beim HTCW zu machen. Neben der Tatsache, dass mir das Trainieren von Kindern und Jugendlichen viel Spaß macht, war der Hauptgrund für diesen Schritt, meine Entschlusslosigkeit bei der Wahl eines Studiums. Das FSJ soll mir hierbei etwas mehr Bedenkzeit verschaffen.

Meine Aufgaben bestehen zurzeit hauptsächlich aus dem Betreuen von Jugendmannschaften, sei es als hauptverantwortlicher Trainer oder nur als Unterstützer und dem Leiten einiger Schul-AGs.

Wenn noch nicht geschehen, sieht man sich bestimmt beim Training unter der Woche oder bei Spielen am Wochenende.

Bis dann,
Leo

Freiwilligendienst im HTCW

Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg bietet auch im kommenden Schuljahr eine Einsatzstelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport (FSJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) an.

Interessant könnte das für dich sein, wenn du …

… nach der Schule noch nicht genau weißt, welche Ausbildung oder welchen Beruf du ergreifen willst,

… an Sport interessiert bist und gerne Kinder und Jugendliche betreuen möchtest,

… deine Neigung oder Eignung für einen sozialen oder sportlichen Beruf überprüfen möchtest,

… nach der Schule nicht zum Ausbildungsmarathon durchstarten willst, sondern erst ein mal etwas Praktisches machen möchtest, was dir Spaß macht,

… die Wartezeit auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz sinnvoll nutzen möchtest,

… dich ein Jahr für Kinder und Jugendliche einsetzen willst,

… einen Einblick in gesellschaftliche oder jugendpolitische Zusammenhänge im organisierten Sport gewinnen möchtest.

Was dich erwartet:

- Anleitung von Kindern und Jugendlichen im Hockey-Training (nachmittags und abends)
- Betreuung von Kinder- und Jugendmannschaften bei Hockey-Spielen und Turnieren
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von eigenen Turnieren, Ausflügen und Jugendfreizeiten
- Sport in Schule und Kindergarten
- Ein geringer Anteil von Verwaltungstätigkeiten
- Erarbeitung und Durchführung von Trainingseinheiten
- Bei Tenniskenntnissen auch Tennisaktionen möglich
- Eine kostenlose Übungsleiterausbildung
- 25 Seminartage pro Jahr an wechselnden Orten in Bayern

Weitere Informationen bietet die Bayerische Sportjugend auf **www.bsj.org**

Eure Bewerbungen Rückfragen erbitten wir an fsj@htcw.org

Hockey-Stand beim Würzburger Stadtfest

Beim Würzburger Stadtfest am ersten Samstag nach den Sommerferien konnten wieder zahlreiche Mädchen und Jungen Hockey an unserem Stand in der Innenstadt ausprobieren. Dieses Mal hatten wir Kunstrasen und Tor in der Plattnerstraße aufgebaut. Danke an die Helferinnen und Helfer, die das möglich gemacht haben.

NON-Hockey

Die neue Nicht-Leistungs-Gruppierung im HTCW

Kann man im HTCW noch etwas anderes machen als Hockey (und Tennis)? Das Thema „NON-Hockey" kam in den letzten Monaten immer wieder hoch.

Es geht um die Anregung, durch neue Angebote in unserem Verein Mitglieder, passive Mitglieder, Nichtmitglieder, z.B. Eltern von jugendlichen Hockeysportlern, HTCW-Senioren, und HTCW-Freunden gesellschaftlich oder sportlich zusammenzuführen. Alle diese Aktivitäten sollen in der Freizeit Spaß und Freude bieten.

In einer ersten Zusammenkunft im September 2018 sammelten Andreas Limmer, Antje Eiselein, Tiffany Wöllner und Gerd Drößler Stichpunkte und ordneten sie wie folgt:

1.) Spaß-Aktivitäten
- private Schafkopfrunden o. a. Kartenspielarten
- Leseabende (Geschichten, Märchen, Naturthemen u. w.
- Stammtisch ins Leben rufen
- Frühschoppen

2.) Gesundheitsfördernde Sport-Aktivitäten
- Power-Walking
- Schnelllaufen
- Gymnastik für Wirbelsäule
- Yoga
- Skigymnastik

3.) Kultur erleben – Besichtigungen, Führungen, Vorträge
- gemeinsamer Besuch Kulturspeicher zu Sonderthemen o. ä.
- Besuch Mainfranken Theater
- Besichtigung und Führungen in der Residenz
- Rundgang mit dem Nachtwächter (kulinarische Veranstaltung)
- Theaterbesuch in Gruppen

Die aufgeführten Gedanken sind das Ergebnis der ersten Zusammenkunft. Diese Punkte sollen in allen Bereichen umfangreich erweitert werden.

Ab sofort steht zu dem Thema eine eigene E-Mail-Adresse im Verein zur Verfügung: nonhockey@htcw.org

Diese Adresse ist verlinkt mit den Personen A. Limmer, A. Eiselein, T. Wöllner und G. Drößler, um Non-Hockey-Aktivitäten zu erweitern.

Sobald die ersten Angebote oder Anregungen bei „Non-Hockey" angezeigt werden, wird das Team aktiv, es wird entsprechend über den Newsletter verbreitet und zur Teilnahme aufgerufen.

Non-Hockey ist für alle freiwillig und ohne Organisationskosten. Kosten für öffentliche Veranstaltungen oder für besondere sportlich-gesundheitliche werden bekanntgegeben.

Das NON-Hockey-Team wünscht sich eine rege Teilnahme und ist gespannt auf eure Reaktionen.

1. Herren Feld Frühjahr 2018: (hinten von links) Luis Link, Lukas Gövert, Georg Herrmann, Trainer Maciej Matuszynski, Tim Schäflein, Max Weinke, Dominik Lehrieder, Tobias Massoudy, Bastian Weißbach, Lukas Eiselein, Andreas Spitz, Peter Forster, Leo Meinhold, Valentin Albert, Anton Wolkowicz; (vorne von links) Christian Hoffmann, Mijan Voigt, Jonathan Berneth, Philip Bleibaum, Julian Bleibaum, Sören Bannert, Daniel Halmanns Matthias Berneth, Alexander Heinrich, Niklas Eiselein.

7 Heimspiele
7 Siege

Nach dem unglücklichen Ende der Feldsaison 2016/17 und einer mittelmäßigen Feld-Hinrunde (2 Siege, 3 Niederlagen) im Herbst 2017, aber dem Klassenerhalt in der 1. Regionalliga in der Halle 2017/18, begann für uns die Feldrückrunde im Frühjahr 2018 mit dem klaren Ziel des Ligaverbleibs.

Man sagt, die zweite Saison nach dem Aufstieg sei die schwerste. Die Gegner beginnen einen kennenzulernen und fangen an sich auf die Spielweise einzustellen. Dies mussten wir in der letzten Feldhinrunde im Herbst 2017 am eigenen Leib erfahren und konnten nur Punkte aus unseren Heimspielen einsammeln. Dadurch stieg der Druck für die zweite Hälfte der Saison, aber jeder von uns startete motiviert in die Vorbereitung im letzten März.

Ein wenig Pech hatten wir mit dem Wetter, das durch Schnee und Kälte ein Training auf dem Platz lange Zeit nicht zuließ. Mit Lauf- und Fitnesstraining in der Halle versuchten wir, uns bestmöglich auf den Ligastart einzustellen. Zudem verbrachten wir wieder einige Zeit auf den Hockeyplätzen in Süd-Deutschland, um uns die nötige Spielpraxis in Testspielen anzueignen. Dennoch war dies sicher nicht unsere beste Saisonvorbereitung. #toomuchsnowfortheshow

Die kleinen Zweifel waren allerdings komplett unangebracht: Wir starteten zu Hause mit einem klaren 3:0-Sieg gegen den Feudenheimer HC. Daraufhin folgte ein 1:1-Unentschieden beim TSV Schott Mainz, in dem es mehr um die Sportart Rugby ging als um Hockey. Wie schon im Vorjahr zeigten wir uns beim Anhockey am 1. Mai von unserer besten Seite. Gegen den späteren Aufsteiger HG Nürnberg spielten wir ein sauberes und sehr starkes Spiel und gewannen verdient mit 2:1. #atmosphäre

Und schon sah die Saison gar nicht mehr so schlecht aus und die erste Blicke wurden in Richtung Tabellenspitze geworfen. Um das Ganze zu toppen gewannen wir zum ersten Mal in München gegen den TUS Obermenzing – wenn auch leicht glücklich mit 1:0. Dem folgte ein klarer Sieg über den Rüsselsheimer RK und damit wurde das Spiel beim TEC Darmstadt schon zu einem vorentscheidenden Spiel um die Meisterschaft. #spitzenspiel

Wir spielten in Darmstadt richtig gut. Aber nur bis 20 Minuten vor Schluss. Durch zwei Patzer in der Defensive und einer mangelhaften Chancenvergabe verloren wir mit 2:3 und damit auch die Chance auf den Aufstieg. Das Ziel Klassenerhalt war zu dem Zeitpunkt aber schon im Kasten. #easy

Auch wenn damit die Saison schon fast vorbei war hatten wir noch ein klares Anliegen. Bei uns daheim gibt es keine Punkte für den Gegner. Und nach Siegen gegen Erlangen und Mainz stand auf eigenem Platz eine sagenhafte Statistik von 7 Siegen in 7 Spielen, was ohne unsere Fans natürlich unmöglich zu schaffen gewesen wäre. #geilstenfans

Abschließend ist zu sagen, dass wir gezeigt haben, dass wir auf jeden Fall in diese Liga gehören. Auch haben wir diese Saison wieder die Aufstiegskandidaten ärgern können und waren zudem lange Zeit im Gespräch um die Meisterschaft. Daher sind wir vollkommen zufrieden mit dem Ausgang der Saison und haben dieses Ergebnis wie immer bei Familie Link entsprechend gewürdigt. #wirhabenjetztauchinsta

Rot-weiß-blau – Eure 1. Herren

Spielszenen gegen den Freudenheimer HC

Spielszenen in Mainz

Spielszenen gegen HG Nürnberg

Spielszenen gegen Erlangen

Spielszenen gegen Dürkheim

Spielszenen gegen Dürkheim

Mit Punktausbeute zufrieden

Zur neuen Saison, die im September begann, mussten wir einige Abgänge verkraften. Mit Sören, Matze, Pete und Leo fielen vier Stammkräfte aus dem Raster. Mit einem nun stark verjüngten Team und einem neuen Kapitän in der Person Luis Link starteten wir Anfang August in die Vorbereitung und quälten uns ein wenig in der Hitze. Daraufhin folgten mehrere Testspiele in Ludwigsburg, Mannheim und Nürnberg, bei denen wir Höhen und Tiefen erlebten, die uns aber gut auf den Saisonstart vorbereiten. #captainanboard

Zu diesem ging es gegen den schon strauchelnden Zweitligaabsteiger Dürkheim, der uns allerdings vor nicht allzu große Probleme stellte. Gleich die Woche darauf folgte das Duell gegen den zweiten Absteiger, dem TG Frankenthal. In einem packenden Fight holten wir kurz vor Schluss noch einen Punkt, was uns zu einem soliden Start der Spielzeit führte. Leider konnten wir diese guten Spiele in den darauffolgenden Partien nur teilweise bestätigen. Gegen den Aufsteiger Wacker München mussten wir uns von einem Halbzeitstand von 0:4 erholen und konnten gerade noch so ein Unentschieden erreichen, was natürlich daheim zu wenig ist. In unserem ersten Auswärtsspiel in Mainz konnten wir leider keine Punkte mitnehmen. Der Gegner spielte sehr effizient, während uns die entscheidenden Ideen fehlten. Im letzten Spiel vor der Hallenpause konnten wir vor allem in der zweiten Hälfte noch mal all unser Können zeigen und gewannen 6:4 gegen starke Darmstädter. #achtpunkte

Alles in allem sind wir mit der Punkteausbeute bisher zufrieden. Dennoch hatten wir vor allem defensiv einige Probleme, die wir in der Rückrunde im Frühjahr gerne wieder abstellen würden. Dafür retteten uns unsere Stürmer, allen voran Philip, mit für uns eher ungewöhnlich vielen Toren die ein oder anderen Punkte. Das Ziel Klassenerhalt ist somit gut gestartet und wir freuen uns nun erstmal auf die Hallensaison und vor allem auf die Heimspiele in Unterdürbach.
#heimvorteil

Spielszenen gegen Frankenthal

Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke
Elektroheizung
Regenerative Energien
Gebäudeleittechnik
Lichttechnik
SAT-/BK-Empfangsanlagen

ISO 9001
DIENSTLEISTUNGSQUALITÄT FÜR UNSERE KUNDEN

Elektro PIXIS GmbH
Am Kirschberg 4
97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
E-Mail: info@pixis.de
Internet: www.pixis.de

pixis elektro

Szenen vom Spiel der 2. Herren gegen den Marktbreiter HC im vergangenen Mai. Die Begegnung endete 6:4. Fotos: Bartosz Wagner

Senioren, Eltern und Späteinsteiger willkommen

Senioren, Eltern und Späteinsteiger hatten auch in dieser Feldsaison ihren Spaß bei wöchentlichen Training.

Jetzt geht es wieder in die Halle. Das Training wird diesmal am Mittwoch ab 20 Uhr in der David-Schuster-Realschule stattfinden. In diesem Jahr hat unser Verein sogar erstmals eine Seniorenmannschaft für die freundschaftliche Nordbayern-Runde gemeldet. (s. Spielplan)

Kontakt: Matz Wilhlem, hockey@4wilhelm.de

Als Nordbayern-Meister in die Oberliga

Mit einem neu aufgestellten Trainerteam starteten wir im Frühjahr hoch motiviert in die Rückrunde der Feldsaison. Wir wollten unseren ersten Platz der ersten Verbandsliga, den wir über die Winterpause mit genommen haben nun verteidigen. Gemeinsam mit Lukki Gövert und Antje Weigl sollten wir unser Saisonziel Aufstieg erreichen. Da wir leider nur wenige Spiele hatten, fehlte uns die Spielpraxis, aber spätestens beim spannenden Aufstiegsspiel in Fürth – gleichzeitig dem letzten Saisonspiel – zeigten wir mit viel Wille und Kampfgeist ein gutes Spiel und gewannen verdient. ENDLICH OBERLIGA!!

Unsere 1. Damen haben als Meister der 1. Feldhockey-Verbandsliga Nordbayern den Aufstieg in die Bayerische Oberliga geschafft. Das Team der Trainer Lukas Gövert (ganz hinten) und Antje Weigl blieb während der ganzen Saison ungeschlagen. Im Bild: (hinten, von links) Anika Hoffmann, Franca Scherf, Marie Eckert, Leonie Ziegler, Zoe Fremgen, Yule Fischediek, Luise Kandler, Charlotte Fünning, Laura Oehler, Veronika Leikauf (hintere Reihe); (vorne, von links) Sophia Kippes, Annalena Grünenwald, Pia Glockner, Alexa Medenus, Lisa Geisel, Lara Remmelberger. Foto: Eva-Maria Bermüller

Als der Schlusspfiff ertönte, fiel bei allen Beteiligten die Spannung ab und wir feierten den Aufstieg auf dem Platz mit Bier, mit reichlich Pizza und zusätzlich gemeinsam als Saisonabschluss mit den Herren.

Für die Sommerpause nahmen wir uns einen Trainingsplan vor. Die Challenge sollte uns nun für die anstehende Oberliga Saison fit machen. Nach anstrengenden Vorbereitungswochen à la Lukki mit Biathlontraining oder gar so schlimmen Sprints, dass die eigene Jugend am Boden liegt, ging es für zwei Testspieltage nach Wiesbaden und Erlangen um in das Spielgeschehen hinein zu kommen.

Fit und top motiviert starteten wir nun in die neue Oberliga-Saison. Was gibt es besseres für einen Ligastart als ein Doppel-Heimwochenende?! Leider mussten wir uns hier den Wackeranerinnen sowie dem Mitaufsteiger aus Grünwald geschlagen geben. Aber es hieß keinesfalls Köpfe hängen lassen – jetzt wurde nur noch härter trainiert, die Videos analysiert und der Fokus auf das kommende Spiel gegen den Tabellenersten Erlangen gesetzt. Mit voller Willenskraft und einem super Spiel, bei dem jeder 120 Prozent gab, konnten wir sogar 1:0 in Führung gehen. Am Ende ein Unentschieden, aber ein verdienter Punkt gegen einen der stärksten Ligagegner, für den uns selbst unsere Ligakonkurrenten großen Respekt zollten.

Genauso wie wir die Saison begannen – hörte wir sie auch auf: mit einem Heimspiel, das wir ärgerlicherweise verloren. Gegen die robusten Schwabacherinnen mussten wir uns in den letzten Minuten 3:4 geschlagen geben. Damit war die Saison beendet und wir leider am Ende der Tabelle. Wir können die Rückrunde im kommenden Frühjahr kaum abwarten, um die Tabelle hinauf zu klettern und unsere Stärken auszuspielen!

Aber jetzt geht es erst einmal in die Halle. Nach zwei Wochen intensivem Training fahren wir auf insgesamt drei Vorbereitungsturniere. Das erste Wochenende nach Heidelberg und das zweite nach Wiesbaden bzw Schwabach. Ja, wir nutzen jede Testspielgelegenheit um gegen unsere ehemaligen Mitspielerinnen anzutreten! Wir freuen uns auf eine gute Hallensaison der 1. Damen in der Oberliga bzw. der 2. Damen 1. Verbandsliga, sind bereit und fuchsteufelswild auf die ersten Punkte!

links: Mit Zuversicht in die neue Feldsaison.
oben: Freude über den Punktgewinn beim TB Erlangen.

Spielszenen gegen Bayreuth

Platz drei im Norden, Platz sechs in Bayern

Nach dem Ostercamp in Ludwigsburg starteten wir hoch motiviert in die Feldsaison. So gewannen wir die ersten Spiele gegen Nürnberger HTC und TB Erlangen völlig verdient. Diese Spiele stärkten unseren Zusammenhalt und motivierten uns noch mehr.

Am nächsten Spieltag allerdings mussten wir gegen die HG Nürnberg auflaufen, ein Match, das leider schon vor Anpfiff als verloren eingestuft wurde. So kam es dann auch, schlechte Mannschaftsleistung gepaart mit fehlendem Siegeswillen, brachte eine hohe Niederlage.

Auch beim folgenden Spiel gegen Bayreuther TS konnten wir unsere Stärken nicht mehr abrufen und blieben weit hinter unseren Möglichkeiten zurück, was wie auch gegen TV 48 Schwabach, ebenfalls nur für ein Unentschieden reichte. So beendeten wir die Vorrunde punktgleich mit dem Zweitplatzierten, aber mit der schlechteren Tordifferenz auf dem 3. Platz im Norden.

In der testweise neu eingeführten bayerischen Regionalliga, durften wir nun gegen für uns neue Gegner, wie Münchner SC, ESV München, TSG Pasing und SB DJK Rosenheim antreten. Wir beendeten die Saison mit einem sechsten Platz in der Regionalliga, also als sechstbeste Mannschaft in Bayern.

Jetzt freuen wir uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Hallensaison.

Spielszenen in Erlangen

WEIBLICHE JUGEND B

Spielszenen in Erlangen

Spielszenen gegen Schwabach

Spielszenen gegen den Münchner SC

Für neue Regionalliga qualifiziert

Die neue, testweise eingeführte Regionalliga Bayern feierte in diesem Jahr Premiere. Unsere A-Mädchen qualifizierten sich als Vierter in Nordbayern auch dafür. Erfahrungen sammeln und Spaß haben waren die Devise für diese Saison, deren Höhepunkt ein Doppelspieltag in München war. In Unterzahl konnten, bei heißen Temperaturen, gegen den Münchner SC und den ESV München zwar keine Siege erzielt werden, wohl musste Ersterer aber einen seiner wenigen Gegentreffer dieser Spielzeit hinnehmen. Für unsere A-Mädels ein schöner Erfolg!

Fotos: Seybold/Pöhler

HTC WÜRZBURG
24
BLEY
HTC WÜRZBURG
5
PLUMHOFF

Schwörer Haus®

GESTALTEN. ENTFALTEN. GENIESSEN. LEBEN.

Hier bin ich daheim.

Individuelle Architektur, freie Planung, barrierearme Wohnkonzepte, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz oder clevere Haustechnik – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**. Wir bauen Ihnen Ihr Traumhaus „Made in Germany" aus einer Hand, in höchster Qualität und mit der Erfahrung aus über 65 Jahren und rund 39.000 gebauten Kundenhäusern. Damit Sie schon bald über die Türschwelle Ihres neuen Hauses treten, sich in Ihren vier Wänden umschauen und fühlen: Hier bin ich daheim.

Besuchen Sie unser Musterhaus in 97230 Estenfeld, Otto-Hahn-Straße 8, Tel. +49 9305 1626, Dirk Broschart

www.schwoererhaus.de

D-Mädchen HTCW 1 und HTCW 2 beim Spieltag in Würzburg: (hinten von links) Trainerin Antje, Henriette Quigley, Valentina Falkner, Alina Köster, Sophie Gardill, Mathilda Leben, Hella Adametz, Trainerin Anna Löffler; (vorne von links) Charlotte Rak, Marie Zweifel, Hannah Maack, Cosima Müller, Jule Löffler, Clara Eschemann, Ma Reuther. Foto: Oliver Köster

Erfolgreicher Heimspieltag

Am Samstag, 14. Juli, stand für unsere D-Mädchen ein Spieltag zuhause auf dem Programm. Zu Gast waren die Mannschaften aus Fürth und Großgründlach.

Beim ersten Spiel trafen die beiden Würzburger Teams aufeinander und trennten sich mit einem leistungsgerechten 0:0-Unentschieden. Anschließend spielten beide Mannschaften je ein Spiel gegen Fürth und Großgründlach. Die Mädels zeigten trotz der warmen Temperaturen großen Einsatz und kämpften um jeden Ball.

Dies wurde belohnt und so konnten alle vier Spiele gewonnen werden:
HTCW 1 - Fürth 1:0
HTCW 2 - Großgründlach 2:1
HTCW 1 - Großgründlach 3:1
HTCW 2 - Fürth 4:0
Auch durch den Einsatz aller Eltern, die den Verkauf super organisierten und bei Auf- und Abbau halfen, war es ein rundherum erfolgreicher Hockeyspieltag für alle Beteiligten!

Das Gruppenbild zeigt die Würzburger D-Mädchen in Heilbronn: (von links) Jule Löffler, Alina Köster, Mathilda Leben, Hannah Maack, Emma Reuther; (vorne) Valentina Falkner. Fotos: Oliver und Sonja Köster

Von Spiel zu Spiel besser

Da unsere D-Mädchen beim jährlichen HTCW-Sommercamp noch nicht übernachten dürfen, aber natürlich großes Interesse an einer Nacht im Zelt hatten, waren wir auf der Suche nach einem größeren Hockeyturnier über zwei Tage.

Gefunden haben wir es im 3. Smart-Hockey-Cup der TSG Heilbronn. Trotz unserer recht kurzfristigen Anmeldung konnten wir am Samstagmorgen, den 21. Juli, mit sieben Mädchen nach Heilbronn starten. Am Hockeyclub dort angekommen, wurde als erstes unser Zeltlager errichtet, bevor es am frühen Nachmittag dann gegen die erste gegnerische Mannschaft ging. Nachdem drei Tage zuvor die Absage eines Hockeyclubs den Turnierplan etwas durcheinander gewirbelt hat, standen für uns ganze sechs Spiele gegen die drei Mannschaften des Heilbronner Clubs auf dem Plan. Leider konnten wir gegen deren Mädchen, die uns vor allem körperlich meist überlegen waren, nicht viel ausrichten.

Allerdings konnte man gut beobachten, wie unsere Mannschaft von Spiel zu Spiel besser zusammen gewachsen ist und sich spürbar gesteigert hat. So wurde aus dem ersten noch hoch verlorenen Spiel am Schluss ein verdientes Remis.

Die beiden Spiele gegen die Bayreuther TS konnten wir sogar für uns entscheiden.

Leider musste dann das letzte Spiel gegen die Mannschaft des Mannheimer Hockeyclubs wegen einsetzenden Starkregens etwa eineinhalb Stunden vor dem offiziellen Turnierende abgesagt werden.

Das Turnier war sehr gut organisiert und die reichliche Verpflegung schmeckte auch jedem. Es gab noch weitere Attraktionen am Rande des Turniers, wie ein Hockeyartikel-Verkaufsstand, eine Hüpfburg und ein bei den Kindern sehr begehrter Losverkauf. Abends gab es ein Suchspiel mit Seilziehen, Huckepacklauf und anderen Spielen zur Unterhaltung.

Durch das Engagement der Eltern als BetreuerInnen und unserer Trainerin Anna Löffler war es uns überhaupt erst möglich, an diesem schönen Turnier teilnehmen. Trotz der Niederlagen und trotz (oder wegen :-)) des Regens am Schluss hat es unseren Mädchen sichtlich Spaß gemacht.

Unser Ziel ist es, nun mindestens einmal im Jahr an einem Übernachtungsturnier teilzunehmen.

Hallensaison 2018/19

Alle Heim-Spiele in Würzburg im Friedrich-Koenig-Gymnasium; außer: Heimspiele der 1. Herren und 1. Damen beim TV Unterdürrbach (außer 1. Damen am 15.12.)

	1. Damen	2. Damen	1. Herren	2. Herren	Senioren	MJA	WJB I	WJB II/III	MJB	MA II/III	MA
10.11.		HGNII H17:45		BTS H16:00							
11.11.						in N					
17.11.			WTHC A18:00				in N				
18.11.		Fürth A11:45		Fürth A10:00					in SW		in Wü
24.11.			TuS H19:30					in Fürth			
25.11.	TBE H16:00	HCS A11:45		HCS A10:00							in SC
01.12.		TV 48II A13:00			in Wü	in SC	in Wü				
02.12.	ASV H12:00			TV48II A11:00							in ER
08.12.	ESV A16:00		HTHC A17:00						in BT		
09.12.	HCWII A13:30			BTS A13:00	in Fürth						
15.12.	TV48 H16:45	NHTCII H13:15		NHTCIII H 15:00							
16.12.			Mainz H16:00					in Wü			
Weihnachtsferien											
12.01.		Fürth A17:45	DHC A16:00	Fürth H16:00				in Wü			
13.01.	ESV H11:45		WTHC H13:30				in SW		in WÜ		
19.01.		HCS H18:00	TuS A17:00				ER in Wü		ER in N		
20.01.	TBE A12:00			HCS H11:00	in SC	BM in M					ER in Fü
26.01.		HGNII A18:00							PI in WÜ/ BT		BM in N
27.01.	ASV A13:00		DHC H12:00				BM in M				
02.02.	HCW II H18:15		HTHC H16:30								
03.02.		NHTCII A17:30		NHTCIII A15:45				in N			
09.02.			Mainz A17:00		in ER						
10.02.		TV48II H12:45		TV48II H11:00							
16.02.							BPM in N				
17.02.	TV48 A14:30										
23.02.									BPM in M		BPM in M
24.02.											

H = heim, A = auswärts

KA I	KA II	MB	KB I/II	KB III	MC I	MC II	KC I	KC II	MD I/II	KD I/II	KD III/IV
		in Fü						in N	in Wü		
in N											
	in Fü										
			in Wü			in SC	in WÜ			in Fü	
in SW				in N	in Fü						
						in Wü		in N			
			in Er								in Wü
	in N	in SW							in Fü		
in BT					in Fü		in SW				
											in ER
				in Wü						in SC	
in SC		in SW						in SW			
							in Wü				
		in Wü									
in Wü						in SW					in SW
			in Wü		in Wü					in ER	
BM in M	in Wü							in Wü	in SW		
				ER in BT							
		(ER in N)					in SC				
			ER in WÜ/SC			in Fü				in WÜ	
	ER in Fü				in Wü						in SC
BPM in N							in SC		in Wü		
		ER in SC/N						in Fü			
				ER in SW	in BT					in Fü	
			BM/BPM			in Wü					

Zum Abschluss der Feldsaison besuchten unsere D-Mädchen die Landesgartenschau. Über fünf Monate lang hat auf dem ehemaligen US-Kasernengelände auf dem Hubland in unmittelbarer Nachbarschaft zum HTCW diese Veranstaltung stattgefunden.

Fotos: Antje Eiselein

Zum Abschluss in die Trampolinhalle

Zum Abschluss der Hallensaison 2017/18 fuhren die B-Mädchen, C-Mädchen und D-Mädchen in eine Trampolinhalle nach Uffenheim. Alle durften nach Herzenslust springen und hatten ihre Freude daran.

Es war mehr drin

bei der bayerischen Pokalmeisterschaft

Die Saison der Männlichen Jugend B (MJB) begann auf heimischen „Rasen“ gegen die SpVgg Greuther Fürth, die in den letzten Jahren immer einen gleichwertigen Gegner dargestellt hat.

Männliche B-Jugend in der Feldsaison 2018: (hinten von links) Adrian Streit, Simon Andres, Martin Schmitt, Moritz Schneider, Sebastian Theiss, Felix Wilhelm; (vorne von links) Vincent Hillenkamp, Max Bange, Gustav Wolkowicz, Jonathan Broschart, Christian Aldinger, Calvin Wöllner. Auf dem Bild fehlen: Aaron Vetter, Finn Roelfsema. Foto: Bartosz Wagner

Dieses Spiel konnten wir souverän gestalten und gewannen mit 4:1. An den folgenden Wochenenden kamen drei Schützenfeste gegen den Marktbreiter HC, die SF Großgründlach und die zweite vom NHTC dazu. Die Spiele endeten 12:5, 14:1 und 25:2.

Nach weiteren harten Trainingseinheiten stand das Topspiel gegen den Bayreuther TS an. Es machte seiner Beschreibung alle Ehre und endete mit 6:6! Es war gleichzeitig auch das letzte reguläre Saisonspiel und die Tabelle gab unsere starken Leistungen in Form des ersten Platzes wieder. Zwei Wochen später mussten wir erneut gegen Bayreuth spielen. Dieses Mal führten sie uns allerdings vor, und wir verloren mit 3:6.

Nach den Sommerferien konnten wir eine Woche trainieren, bevor wir nach Fürth zum Gastspiel fahren mussten. Um den ersten Platz der Tabelle zu erreichen mussten wir mindestens mit drei Toren Abstand gewinnen. Mit diesem Ziel vor Augen gingen wir dieses Spiel an und gewannen am Ende dank einer sehr starken Leistung mit 5:0!

Nun stand die Bayerische Pokalmeisterschaft an, für die sich neben uns auch HLC RW München, SB DJK Rosenheim und Bayreuth qualifizieren konnten. Im Halbfinale mussten wir gegen Rosenheim antreten. Dieses Spiel gestalteten wir äußerst dominant, kamen allerdings nicht zum Torerfolg und wie es im Sport eben ist, geschah das unfassbare, und wir verloren das Spiel und damit auch die Chance uns für die Deutsche Verbandsliga Meisterschaft zu qualifizieren!

Das Parallel-Spiel gewann Bayreuth deutlich, weshalb wir gegen München antreten mussten. Dieses Spiel gestalteten wir wieder dominant, kamen allerdings wieder nicht zum Torerfolg und wurden erneut bestraft, indem die Gegner zwei schnelle Tore schossen und uns am Ende intelligent vom Tor entfernt hielten. Auch dieses Spiel ging verloren und wir fuhren mit einem 0:1 und 0:2 sehr enttäuscht mach Hause.

Das Finale wurde aufgrund eines schweren Unwetters zur Halbzeit abgebrochen und für Rosenheim gewertet, die überraschender Weise mit 3:0 vorne lagen. Am letzten Feldspieltag unserer Jugendlaufbahn ging ein Tag, an dem wir uns gute Chancen ausgemalt hatten, enttäuschend zu Ende. Allerdings gehen wir positiv gestimmt auf unsere letzte jugendliche Hallensaison zu und sind voller Vorfreude, uns in der Oberliga mit den Besten Bayerns messen zu dürfen!

Max Bange

Spielszenen gegen Bayreuth

Spielszenen gegen Bayreuth

Spielszenen bayerische Pokalmeisterschaft

EEV
KÜCHEN

Erfahrenen Experten vertrauen.

EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim
Telefon: 09367-90930 | Internet: www.eev-gmbh.de

LEICHT®

Am Ende der letzten Hallensaison
fünfter Platz

A-Knaben: (hinten, von links) Christian, Aaron, Vincent, Hieronymus, Nikolai, Jonathan, Friedrich, Calvin, Leonhard; (vorne, von links) Dustin, Leander, Valentin, Julius, Gustav, Paul, Yannick. Foto: Leonie Broschart

Gut vorbereitet durch das Hallenturnier in Berlin hatten die Knaben Großes vor. Gleich am ersten Spieltag in Bayreuth wurden wir aber jäh ausgebremst. HGN erkannte unsere Schwachstellen und wir verloren hoch – zu hoch wie sich zum Ende der Hinrunde herausstellen sollte. Das Spiel auf Augenhöhe gegen Bayreuth vergaben wir nach der regulären Spielzeit durch eine Ecke, die noch ins Netz ging.

Am zweiten Spieltag lief alles nach Plan. Beide Spiele gegen Schweinfurt und die zweite Mannschaft des NHTC konnten gewonnen werden.

In der Adventszeit traten wir gegen Erlangen, Nürnberg und Marktbreit an. Und täglich grüßt das Murmeltier ... auch hier vergaben wir den Sieg gegen Erlangen nach der regulären Spielzeit, durch eine unnötig eingefangene Ecke. Marktbreit besiegten wir schließlich. Gegen den NHTC war wie erwartet nichts zu holen, wenngleich wir die zweite Halbzeit für uns entscheiden konnten.

Leider änderte das nichts an der Tatsache, dass wir punktgleich mit Erlangen, aber mit dem schlechteren Torverhältnis auf dem undankbaren 5. Platz landeten, den wir auch in den Rückspielen verteidigen konnten.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Knaben B und deren Eltern, die sowohl in der OL als auch in der VL Mannschaft regelmäßig und eifrigst ausgeholfen/mitgeholfen haben. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen ... und in der nächsten Saison sehen wir uns bestimmt wieder. J

Dritter der bayerischen Pokalmeisterschaft
auf dem Feld

Das ist ein erfolgreicher Saisonabschluss: Die A-Knaben wurden im Feld Dritter bei der Bayerischen Pokalmeisterschaft.

Die Knaben A belegten nach einer durchwachsenen Hinrunde in der Oberliga Nordbayern Platz 5 und konnten somit für die Rückrunde gegen die Besten aus der Verbandsliga Nord antreten, deren erst- und zweitplatzierte Mannschaft sich für die Bayerische Pokalmeisterschaft gegen die besten Zwei aus dem Süden qualifizieren. Als Zweiter aus dem Norden zogen die Knaben A in das Finale ein.

Am Sonntag, den 30.09.18 bestritten die Knaben A mit tatkräftiger Unterstützung durch die Knaben B bei strahlendem Sonnenschein die Bay. Pokalmeisterschaft in der Landeshauptstadt. Trotz starken Auftritts und einiger Chancen müsste sich der HTCW im ersten Spiel dem späteren Pokalsieger RW München mit einem knappen 0:1 geschlagen geben. Mit nur 20 Minuten Pause ging es dann gegen den ersten des Nordens, TB Erlangen. Hier zeigte die Truppe Kampfgeist und Spielfreude und beendete das Wochenende und die Saison mit einem 2:1 gegen Erlangen hoch verdient und belegte somit den 3. Platz.

Vielen Dank an alle Mithelfer am Wochenende und in der vergangenen Saison.

... das war mal was!

Für die Oberliga ging es schon am 22. April los. Im ersten Spiel der Saison konnten wir durch unsere sehr gute Leistung aber auch eine gewisse Portion Glück, ein vielversprechendes 1:1 gegen die HGN erkämpfen.

Üblicherweise lassen wir in Nürnberg eher Punkte liegen, so hat uns das sehr motiviert. Wir fuhren am folgenden Wochenende bei schwachen Schweinfurtern mit drei Punkten und 13:0 Toren nach Hause. Ein weiterer, ungefährdeter 3:0-Sieg gegen Erlangen am nächsten Wochenende und der Umstand, dass der NHTC gegen die HGN verlor, brachte uns plötzlich an die Tabellenspitze.

Die Verbandsliga startete am 10. Mai mit einem 2:2 gegen Schweinfurt. Leider konnten wir hier unsere zahlreichen Chancen nicht ausnutzen und mussten uns mit einem Punkt begnügen.

Am 13. Mai empfingen wir in der Oberliga den NHTC bei uns. Es lag bestimmt an diesem Datum, aber in der ersten Halbzeit gelang es uns nicht, einen der bestimmt 20 Torschussversuche zu verwandeln. Der Nürnberger Keeper hielt jeden unserer Bälle, in manchen Fällen mit viel Können, in den anderen mit sehr viel Glück, vor der Torlinie. Noch schlimmer kam es dann in der zweiten Halbzeit, sodass wir die Nürnberger am Ende mit einem 0:4 und ohne Punkte für uns verabschieden mussten.

Auch die Verbandsliga-Mannschaft scheiterte in ihrem Spiel gegen HGN, konnte aber ein Gegentor erzielen. Den Wunsch nach dem ersten Sieg konnten wir uns endlich am nächsten Spieltag bei Erlangen erfüllen. So fuhren wir mit 0:3 und drei Punkten mit viel Jubel nach Hause. Diesen Schub nahmen wir dann auch mit nach Nürnberg zum NHTC und es klappte, unser 0:1 konnte sich sehen lassen!

In der Oberliga ging es in die Rückrunde – gegen Schweinfurt zu Hause gelang uns jeder Torschuss, der Gegner kam kaum in unsere Hälfte und so standen am Ende 10:0 Tore auf der Anzeigentafel. Mit großen Erwartungen empfingen wir am 24. Juni die HGN, konnten aber hier unser Spiel nicht umsetzten und unsere Gäste freuten sich über einen 5:1-Erfolg. Nach einer weiteren Niederlage beim NHTC (6:2) zeichnete sich langsam der dritte Platz in der Tabelle ab. Dies konnten wir noch einmal mit einem guten 2:5 Sieg nach den Sommerferien in Erlangen bestätigen. So qualifizierten wir uns in der Oberliga für die Zwischenrunde.

Auch in der Verbandsliga erreichten wir das Halbfinale, scheiterten hier aber leider gegen Schwabach. Im Spiel um Platz 3 ließen wir aber nichts mehr anbrennen und wurden am Ende am 30. September Dritter der Verbandsliga!

Der erste Gegner in der Zwischenrunde zur Bayerischen Meisterschaft hieß Münchener SC. Das Spiel begann sehr gut, schon kurz nach Anpfiff konnten wir mit einem sehr schön ausgespielten Angriff die Gegner schocken und mit 1:0 in Führung gehen. Leider hielten wir dem Druck anschließend nicht stand, sodass es zur Halbzeit 1:3 für München stand. Die Motivationsrede unseres Interimstrainers Lukki Gövert hat dann aber so eingeschlagen, dass wir die zweite Halbzeit dominierten

und die Münchener nur mit viel Glück den Ausgleich verhinderten, sodass das Spiel mit einem knappen 2:3 abgepfiffen wurde. Am folgenden Tag, unser Gegner war Rot Weiß München, ließen wir es noch einmal krachen und fuhren diesmal verdient mit einem 2:1 aus Nürnberg nach Hause.

Mit diesem Ergebnis der Zwischenrunde qualifizierten wir uns für die Bayerische Pokalmeisterschaft am 7. Oktober in München. Das erste Spiel ging gegen Erlangen – so wie schon im Jahr davor. Ob es nun stimmt oder nicht, der Pokal hat seine eigenen Regeln und so schickte uns Erlangen mit einem 1:2 vom Platz. Verständlich, dass hier die Stimmung auf dem Tiefpunkt war. Nachdem ESV München den HLC RW München mit 4:1 besiegt hatte, waren sie erneut unser Gegner im Spiel um Platz 3.

Zu Beginn des Spiels taten wir uns sehr schwer und München ging mit 0:1 in Führung. Natürlich wollten wir nicht mit einem Rückstand in die Pause gehen. Eine kurze Ecke kurz vor dem Pausenpfiff sollte uns die Gelegenheit geben, dies zu ändern. Die Kugel wurde reingegeben, angenommen und Fuß! Wiederholung! Noch einmal! Wieder Reingabe, diesmal etwas verstoppt, und am Ende wieder Fuß! Wiederholung! Die Münchener waren scheinbar nervöser als wir und so konnten wir mit einer präzisen Reingabe und einem noch besseren Torschuss mit 1:1 in die Pause gehen. Nach der Pause ging das Spiel sehr spannend weiter, sowohl wir, als auch die Münchener scheiterten mit ihren Chancen. Auf unseren Torwart war Verlass, auch zwei Münchener schafften es nicht an ihm vorbeizukommen. Erst kurz vor Schluss kam es dann zum entscheidenden Moment. Bei einem versuchten Torschuss wurde der Ball vom Gegner mit dem Schläger abgewehrt, sodass er über das Tor ins Aus flog.

Der Schiedsrichter erkannte diese Situation nicht sofort und gab Abschlag für München.

Die Münchener verteilten sich sofort auf dem Platz. Der Schiedsrichter erkannte seinen Fehler und änderte die Entscheidung zur langen Ecke. Der Ball lag in diese Moment noch beim Abschlag – geistesgegenwärtig schnappte sich Valli blitzschnell den Ball, da bereits angepfiffen war passte er zu Julius, der dann sofort an 2 Münchener vorbei den Ball ins Tor bugsierte – 2:1! Und das kurz vor Schluss! Die Schiedsrichter gaben dem Protest der Münchener anschließend nicht nach. Wir hielten die Münchner von unserem Tor ab und so beendeten wir die Saison als Dritter der Bayerischen Pokalmeisterschaften!

Insgesamt war es eine sehr gute Saison, alle von uns konnten sich sportlich steigern und wir als Mannschaft sind deutlich zusammengewachsen. Bedanken wollten wir uns natürlich bei unseren Trainern Philip, Barbara und Anton sowie auch beim Interimstrainer Lukki! Danke auch an Gabi Simon, sie hat die Organisation sehr vorbildlich gemacht! Auch unseren Eltern wollen wir an dieser Stelle danken, es sind bestimmt zahlreiche Kilometer zusammengekommen um uns zu unseren Spielen zu kutschieren.

Ja, die Feldsaison 2018 der Knaben B ist für uns vorbei – wir freuen uns nun auf die Halle! Nach dem Spiel – ist vor dem Spiel!
HTCW, HTCW, HTCW OLÉ!

Bartosz Wagner

Spielszenen in Schweinfurt

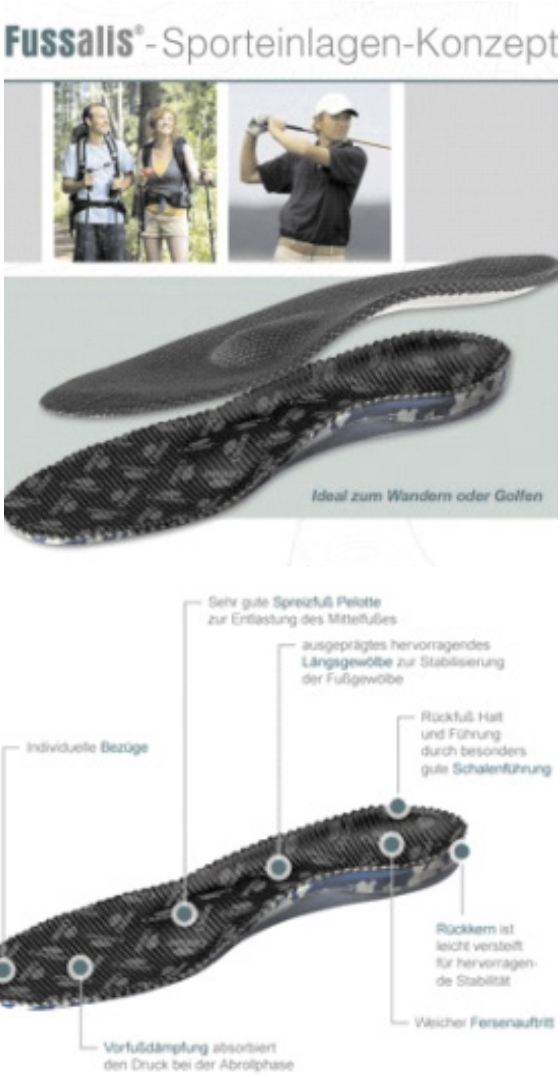
Spielszenen in Schweinfurt

Spielszenen gegen Schweinfurt

Zum Wohle Ihrer Füße – die optimale Einlagenversorgung mit unserer Fussalis-Sporteinlage

Wir produzieren und vermarkten unser eigenes Fussalis-Einlagenkonzept, das durch Weiterentwicklung immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.
Wir haben die passende Einlage für Ihren Sport, egal ob Hockey ,Fußball, Jogging, Walking , Laufen, Skifahren oder Golfen.

Die Fussalis-Sporteinlage wird individuell in Ihren Sportschuh eingepasst. Die hervorragende Schale im Rückfuß gibt sehr guten Halt und Führung im Schuh. Mit einer optimalen Fersendämpfung und Polsterung im Vorfuß kommt es zu einer deutlichen Entlastung Ihrer Fußmuskulatur und Gelenke. Mit dem Silberionen-Stoffbezug optimiert sich Ihre Fussalis-Sporteinlage, da der Bezug eine antibakterielle und geruchshemmende Wirkung hat.



Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Peter Blümel

Fussalis® - Sport-Einlagenkonzept

Fussalis®
Einlagenkonzept

Einlageninnovation für perfekten Laufspaß

Stoff- und Lederbezüge nach Wahl

Deutlich mehr Entlastung der Fußmuskulatur und -gelenke

Steigerung Ihrer sportlichen Leistung

Prophylaxe der Füße vor Überlastung

Fussalis® - Sporteinlagen entlasten die Fußmuskulatur, Knie und Hüfte.

Der Laufkomfort wird erhöht und der ganze Körper wird positiv beeinflußt.

Machen Sie jetzt eine Analyse Ihrer Füße und steigern Sie Ihr Laufgefühl.

Fussalis® von Blümel – für mehr Mobilität.

Langsohlige Ausführung. Durch eigene Herstellung aus hochwertigen Materialien.

STARKE PARTNER • FÜR MEHR SERVICE •

Peter Blümel
Haus der Fußgesundheit

Augustinerstrasse 12 • 97070 Würzburg
Telefon: 09 31 - 5 31 45
www.orthopaedie-bluemel.de

Spielszenen gegen Schweinfurt

Spielszenen in Erlangen

Spielszenen gegen den Münchner SC

B-Knaben als Dritter in der Bayerischen Pokalmeisterschaft: (hinten von links) Leopold Keller, Valentin Wilhelm, Hieronymus Kuttenkeuler, Julius Simon, Elias Plumhoff, Dustin Wöllner, Gustav Knapp, Trainer Anton Wolkowicz; (davor von links) Tim Hauser, Lucas Wießler, Paul Halbig, Otto Eggert, Leander Popp, Yannick Seeburg; (vorne liegend) Bastian Wagner, Ferdinand Will.
Fotos: Bartosz Wagner

Viele Tore und viel Spaß

wünschen Dieter Meder, Martin Händel
und das gesamte Kanzleiteam.

HKM
STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0
Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de
www.hkm-steuerberatung.de

adidas

ELECTRIFY THE PITCH.HOCKEY LUX

Oberliga-Spieltag in Würzburg

Verbandsliga-Spieltag in Schweinfurt

WIR BAUEN SCHON IMMER GROSSE UND KLEINE HÄUSER

BALTHASAR HÖHN

DAS BAUUNTERNEHMEN

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de

HÖHN

D-Knaben zeigen ihr Können

Fotos von einem Spieltag der D-Knaben bei der HG Nürnberg beim Spiel gegen den Nürnberger HTC.
Fotos: Bartosz Wagner

La Pineta

Das italienische Club-Restaurant

IM HOCKEY- UND TENNIS-CLUB WÜRZBURG

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta
Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:
DI – FR 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
SA – SO 11.30 – 23.00 Uhr
an Feiertagen 11.30 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Regionalliga Süd, Herren:

1.	HG Nürnberg	14	55	:	26	32
2.	TEC Darmstadt	14	32	:	24	28
3.	HTC Würzburg	14	33	:	23	26
4.	TSV SCHOTT Mainz	14	29	:	25	21
5.	TuS Obermenzing	14	28	:	21	20
6.	Rüsselsheimer RK	14	30	:	29	20
7.	TB Erlangen	14	18	:	40	7
8.	Feudenheimer HC	14	28	:	65	7

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren:

Vorrunde

1.	HTC Würzburg 2	6	24	:	11	14
2.	Bayreuther TS	6	20	:	14	11
3.	Marktbreiter HC	6	21	:	11	9
4.	TB Erlangen 2	6	21	:	19	7
5.	Nürnberger HTC 3	6	6	:	21	6
6.	SpVgg Greuther Fürth 2	6	12	:	18	5
7.	TV 48 Schwabach 2	6	10	:	20	5

Endrunde Platz 1 bis 4

1.	HTC Würzburg 2	6	21	:	16	13
2.	Bayreuther TS	6	15	:	13	9
3.	TB Erlangen 2	6	18	:	20	5
4.	Marktbreiter HC	6	11	:	16	5

1. Verbandsliga Nordbayern, Frauen:

1.	HTC Würzburg	6	15	:	2	16
2.	SpVgg Greuther Fürth	6	14	:	7	12
3.	Bayreuther TS	6	10	:	12	7
4.	HG Nürnberg 2	6	0	:	18	0

2. Verbandsliga Nordbayern, Frauen:

1.	TV 48 Schwabach 2	5	9	:	6	10
2.	HTC Würzburg 2	5	6	:	6	7
3.	CaM Nürnberg	4	5	:	4	5
4.	TB Erlangen 2	6	3	:	7	5

Weibliche Jugend B:

Oberliga, Vorrunde

1.	HG Nürnberg	5	54	:	0	15
2.	Bayreuther TS	5	6	:	11	8
3.	HTC Würzburg	5	8	:	15	8
4.	Nürnberger HTC	5	11	:	20	6
5.	TV 48 Schwabach	5	8	:	11	5
6.	TB Erlangen	5	4	:	34	0

Regionalliga Bayern

1.	HG Nürnberg	7	60	:	2	21
2.	ESV München 1	7	59	:	3	18
3.	Münchner SC	7	17	:	15	13
4.	SB DJK Rosenheim	7	8	:	27	10
5.	Bayreuther TS	7	6	:	20	9
6.	HTC Würzburg	7	7	:	33	7
7.	TSG Pasing München	7	9	:	36	3
8.	Nürnberger HTC	7	10	:	40	0

A-Mädchen:

Oberliga, Vorrunde

1.	HG Nürnberg	5	32	:	0	15
2.	SpVgg Greuther Fürth	5	6	:	1	12
3.	Nürnberger HTC	5	18	:	3	9
4.	HTC Würzburg	5	6	:	12	6
5.	Bayreuther TS	5	5	:	29	3
6.	TV 48 Schwabach	5	0	:	22	0

Regionalliga, Bayern

1.	Münchner SC	7	19	:	5	19
2.	SpVgg Greuther Fürth	7	8	:	4	15
3.	HG Nürnberg	7	12	:	4	13
4.	ESV München 1	7	16	:	6	12
5.	ASV München	7	8	:	9	10
6.	TuS Obermenzing	7	6	:	8	6
7.	Nürnberger HTC	7	7	:	12	6
8.	HTC Würzburg	7	2	:	30	0

Verbandsliga, Vorrunde

1.	HG Nürnberg 2	4	8	:	1	10
2.	HC Schweinfurt	4	7	:	3	7
3.	TB Erlangen	4	5	:	4	6
4.	Nürnberger HTC 2	4	4	:	4	6
5.	HTC Würzburg 2	4	0	:	12	0

Verbandsliga, Endrunde

1.	TB Erlangen	2	7	:	2	6
2.	HTC Würzburg 2	1	2	:	4	0
3.	Nürnberger HTC 2	1	0	:	3	0

B-Mädchen:

Verbandsliga, Vorrunde Gr. B						
1.	Nürnberger HTC 3	4	17	:	0	12
2.	Bayreuther TS	4	9	:	8	9
3.	SpVgg Greuther Fürth 1	4	5	:	6	4
4.	Spvg Ahorn	4	3	:	8	4
5.	HTC Würzburg 1	4	1	:	13	0

Verbandsliga, Platzierungsrunde						
1.	HG Nürnberg 2	4	7	:	0	12
2.	TV 48 Schwabach 2	4	10	:	3	6
3.	TB Erlangen 2	2	1	:	1	3
4.	Spvg Ahorn	3	4	:	6	3
5.	HTC Würzburg 1	3	0	:	12	0

Männliche Jugend B:

Verbandsliga, Vorrunde						
1.	HTC Würzburg	5	61	:	15	13
2.	SpVgg Greuther Fürth	5	18	:	7	12
3.	Bayreuther TS	5	18	:	12	10
4.	Marktbreiter HC	5	12	:	19	4
5.	SF Großgründlach	5	7	:	32	3
6.	Nürnberger HTC 2	5	7	:	38	1

Verbandsliga, Endrunde						
1.	HTC Würzburg	4	18	:	13	7
2.	Bayreuther TS	4	15	:	12	7
3.	SpVgg Greuther Fürth	4	4	:	12	3

Bayerische Pokalmeisterschaft	
1.	SB DJK Rosenheim
2.	Bayreuther TS
3.	HLC RW München
4.	HTC Würzburg

A-Knaben:

Verbandsliga, Vorrunde						
1.	HG Nürnberg	4	29	:	3	12
2.	Bayreuther TS	4	13	:	9	9
3.	Nürnberger HTC	4	10	:	6	6
4.	TV 48 Schwabach	4	2	:	16	1
5.	HTC Würzburg	4	3	:	23	1

Bayerische Pokalmeisterschaft	
1.	HLC RW München 1
2.	Wacker München
3.	HTC Würzburg
4.	TB Erlangen

B-Knaben:

Oberliga, Vorrunde						
1.	HG Nürnberg	8	47	:	8	20
2.	Nürnberger HTC	8	48	:	7	19
3.	HTC Würzburg	8	35	:	18	13
4.	TB Erlangen	8	20	:	25	6
5.	HC Schweinfurt	8	0	:	92	0

Zwischenrunde A	
1.	Münchner SC
2.	HG Nürnberg
3.	HTC Würzburg
4.	HLC RW München

Bayerische Pokalmeisterschaft	
1.	ESV München
2.	TB Erlangen
3.	HTC Würzburg
4.	HLC RW München

Verbandsliga, Vorrunde Nord Gr. B						
1.	HG Nürnberg 2	4	10	:	4	9
2.	HTC Würzburg 2	4	7	:	5	7
3.	Nürnberger HTC 2	4	15	:	3	6
4.	TB Erlangen 2	4	6	:	8	6
5.	HC Schweinfurt 2	4	4	:	22	1

Verbandsliga, Abschlusstabelle	
1.	TV 48 Schwabach
2.	Bayreuther TS
3.	HTC Würzburg 2
4.	HG Nürnberg 2
5.	SpVgg Greuther Fürth
6.	Nürnberger HTC 2
7.	TB Erlangen 2
8.	Spvg Ahorn
9.	HC Schweinfurt 2
10.	SF Großgründlach

TABELLEN FELDSAISON 2017/18

1. Regionalliga Süd, Herren:

1.	TG Frankenthal	4	15	:	6	10
2.	TuS Obermenzing	4	12	:	4	10
3.	HTC Würzburg	5	18	:	13	8
4.	TEC Darmstadt	5	15	:	12	8
5.	TSV SCHOTT Mainz	4	9	:	9	7
6.	Wiesbadener THC	5	13	:	13	4
7.	Wacker München	5	11	:	20	4
8.	Dürkheimer HC	6	9	:	25	1

Bayerische Oberliga, Damen:

1.	ESV München	4	13	:	3	10
2.	Wacker München	5	11	:	4	10
3.	TB Erlangen	5	9	:	3	10
4.	HLC RW München	5	11	:	7	9
5.	TV 48 Schwabach	4	6	:	7	4
6.	ASV München	4	4	:	5	4
7.	TSV Grünwald	5	3	:	24	3
8.	HTC Würzburg	4	7	:	11	1

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren:

1.	HTC Würzburg 2	3	15	:	9	7
2.	TV 48 Schwabach 2	3	7	:	4	5
3.	HC Schweinfurt	3	9	:	7	4
4.	Marktbreiter HC	2	6	:	4	4
5.	Bayreuther TS	3	9	:	10	4
6.	SpVgg Greuther Fürth 2	3	19	:	13	3
7.	TB Erlangen 2	3	6	:	8	2
8.	Nürnberger HTC 3	2	0	:	16	0

2. Verbandsliga Nordbayern, Damen:

1.	1. HG Nürnberg 2	2	16	:	1	6
2.	2. TV 48 Schwabach	2	29	:	2	6
3.	3. TB Erlangen 2	2	1	:	10	0
4.	4. HTC Würzburg	2	22	:	15	0

Willkommen im HTCW-Hockeyshop

Der Hockeyshop im HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- *Hockeyschläger*
- *Schienbeinschoner*
- *HTCW-Stutzen*
- *Mundschutz*
- *Krallen*
- *Kugeln*
- *Schlägertaschen*
- *Hockey-Jacken*
- *HTCW-Vereinsaufkleber*
- *kleine Hockey-Souvenirs*
- *Kunstrasenschuhe*
- *HTCW-Fanschal*

Weitere Waren können umgehend beschafft werden.

Die (ehrenamtliche) Koordination des Hockeyshops hat Marlies Schua. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockeyshop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, dazu an Sonderverkaufstagen, wie zu „Anhockey" am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockeyshops:
Marlies Schua
Tel. (09 31) 7 63 10
E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de

Neben Trikots, Shorts und Röcken nun auch HTCW-Sweater!

In der HTCW-adidas-Textilkollektion gibt es für Mädchen und Jungen, Damen und Herren Trikots, Shorts und Röcke – und neuerdings auch Sweater. Alle Textilien kann man online bei unserem Partner **m** bestellen.

Shorts, Röcke und Sweater in allen Größen kann man auch in unserem HTCW-Hockeyshop im Clubhaus erwerben. Für die Trikots gibt es im HTCW-Hockeyshop Muster für alle Größen. Unser HTCW-Hockeyshop stets freitags von 17.30 bis 19-30 Uhr – außer in den Ferien.

Rückfragen:
Best-of-Hockey, Jochen Heimpel, Tel.: 0172-8205428
HTCW-Hockeyshop, Marlies Schua, Tel.: 0931-756310, E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

Gelungener Saisonstart für den HTC

Klarer Sieg über Zweitliga-Absteiger

HOCKEY (PM)

Regionalliga Süd Feld Männer

HTC Würzburg – Dürkheimer HC 4:0
TG Frankenthal – TSV SCHOTT Mainz 4:0

1. (1.) TG Frankenthal	2	2	0	0	9:3	6
2. (2.) TuS Obermenzing	1	1	0	0	5:0	3
3. (3.) HTC Würzburg	1	1	0	0	4:0	3
4. (4.) Wacker München	1	1	0	0	5:4	3
5. (5.) TEC Darmstadt	1	0	1	0	2:2	1
6. (6.) Wiesbadener THC	2	0	1	1	6:8	1
7. (7.) TSV SCHOTT Mainz	2	0	1	1	2:6	1
8. (8.) Dürkheimer HC	4	0	1	3	7:17	1

HTC Würzburg – Dürkheimer HC 4:0. Gelungener Saisonstart für den HTC Würzburg. Das Team von Trainer Maciej Matuszynski fertigte Zweitligaabsteiger Dürkheimer HC erstaunlich klar mit 4:0 ab. Beide Mannschaften hätten nicht mit 0:0 in die Pause gehen müssen. Der HTCW hatte sich zahlreiche Chancen erspielt, darunter einen Siebenmeterball. Doch der Ball wollte nicht über die Torlinie. Auch die Gäste aus der Pfalz ließen einige Konterchancen liegen oder scheiterten am sicheren HTCW-Torhüter Tobias Massoudy. Nach dem Wechsel brachen Daniel Halmanns und Philip Bleibaum mit einem Eckentor schnell den Bann. Gegen die nachlassenden Dürkheimer schossen Julian Walz und Andreas Spitz in der Schlussphase den deutlichen Sieg heraus. Am kommenden Samstag, 29. September, empfängt der HTC Würzburg um 16 Uhr Tabellenführer TG Frankenthal.

Gelungene Aufholjagd

6:4-Sieg des HTC Würzburg

HOCKEY (PM)

Regionalliga Süd Feld Männer

HTC Würzburg – TEC Darmstadt 6:4

1. (1.) TG Frankenthal	4	3	1	0	15:6	10
2. (2.) TuS Obermenzing	4	3	1	0	12:4	10
3. (3.) HTC Würzburg	5	2	2	1	18:13	8
4. (4.) TEC Darmstadt	5	2	2	1	15:12	8
5. (5.) TSV SCHOTT Mainz	5	2	2	1	9:9	7
6. (6.) Wiesbadener THC	4	2	1	1	13:13	4
7. (7.) Wacker München	5	1	1	3	11:20	4
8. (8.) Dürkheimer HC	5	1	1	3	9:25	1
	6	0	1	5		

Mit einer begeisternden zweiten Halbzeit und einem 6:4-Sieg über den TEC Darmstadt geht die Feldhockey-Männermannschaft des HTC Würzburg in die Winterpause. Dabei sahen die Gäste nach den ersten 35 Minuten wie der sichere Sieger aus. Während der HTCW vorne viele Chancen ausließ und hinten die Gästestürmer immer wieder frei agieren ließ, standen die Hessen in der Defensive zumeist gut, zeigten sich vor dem gegnerischen Tor sehr effektiv und führten 4:2. Doch das änderte sich zur Pause: Würzburg ließ in der zweiten Halbzeit TEC-Torchancen kaum mehr zu. Der HTCW-Sturm kam auf Touren und stellte die Gästeabwehr vor immer neue Probleme. Unter dem Jubel der Würzburger Zuschauer drehten die Würzburger das Spiel und zogen bis auf 6:4 davon. Darmstadt nahm in den letzten sechs Minuten seinen Torhüter für einen elften Feldspieler heraus – doch ohne Erfolg.

HTCW-Tore: Philip Bleibaum (2), Julian Walz, Andreas Spitz, Bastian Weißbach, Luis Link.

Hockey-Männer im Umbruch

Luis Link neuer Kapitän der Würzburger

WÜRZBURG (mr) Als letztes Team der Ersten Feldhockey-Regionalliga startet an diesem Wochenende auch das Männer-Team des Hockey- und Tennis-Clubs Würzburg in die neue Saison. Nach dem starken Abschneiden der letzten Jahre heißt das Saisonziel des HTCW diesmal „nur" Klassenerhalt. Das hat seine Ursachen: Bei zwei Absteigern aus der Zweiten Bundesliga (Dürkheimer HC und TG Frankenthal) sowie zwei sehr starken Aufsteigern (Wiesbadener THC und Wacker München) ist die Liga leistungsstark wie selten. Zudem befindet sich das Team des Würzburger Trainers Maciej Matuszynski (im 3. Jahr) in einem Umbruch, um weitere junge Spieler einzubauen. Luis Link hat den langjährigen Spielführer Julian Bleibaum im Amt abgelöst.

Erster Gegner an diesem Samstag, 22. September, um 15 Uhr auf der heimischen Anlage in der Zeppelinstraße ist der Dürkheimer HC. Der Zweitligaabsteiger könnte für den HTCW ein höchst unangenehmer Gegner sein. Dürkheim hat nämlich in den ersten drei Partien gerade einmal einen Punkt geholt und steht jetzt in Würzburg bereits mit dem Rücken zur Wand.

Der HTCW-Kader

Tor: Tobias Massoudy, Tim Schäflein.

Abwehr: Julian Bleibaum, Georg Herrmann, Jonathan Berneth, Alexander Heinrich, Linus Link, Valentin Albert, Moritz Oehler.

Mittelfeld: Christian Hoffmann, Philip Bleibaum, Maximilian Voigt, Niklas Eiselein, Lukas Eiselein, Dominik Lehrieder, Daniel Halmanns, Ulf Bach (neu vom SSV Ulm).

Sturm: Luis Link, Julian Walz (zurück nach Pause), Max Weinke, Andreas Spitz, Bastian Weißbach, Leonhard Thelss.

Abgänge: Leo Meinhold (Schottland), Peter Förster (Pause Ausland), Matthias Berneth (Karriereende).

Mit Vereinstrikot in die Schule

Bayerischer Landes-Sportverband ruft am Mittwoch, 11. Juli, zum „Trikot-Tag“ auf

WÜRZBURG (mr) Den Mittwoch, 11. Juli, hat der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr zum zweiten Mal als „Trikot-Tag der Sportvereine“ ausgerufen. Er fordert alle jungen Vereinssportler auf, an diesem Tag mit ihrem Vereinstrikot in die Schule zu kommen oder damit auch in ihrer Freizeit aufzulaufen. Die Jugendlichen sollen „Farbe bekennen“ und zeigen, dass sie Sport im Verein treiben, wünscht sich der Sportverband.

Dem BLSV ist es gelungen, prominente Unterstützung zu gewinnen: Bayerns Bildungsminister Bernd Sibler hat die Schirmherrschaft für den Trikot-Tag übernommen und freut sich auf die Aktion an den bayerischen Schulen. Siblers Appell an die bayerischen Schülerinnen und Schüler: „Zieht am 11. Juli eure Vereinstrikots an und berichtet dadurch ein Stück weit auch, was in euren Heimatvereinen passiert.“

Die BLSV-Aktion unterstützt auch Helmut Radler, der Vorsitzende des BLSV-Kreises Würzburg-Stadt. Er erläutert: „Der Trikot-Tag ist eine Initiative der 54 Fachverbände des BLSV, die das Ziel verfolgt, die Kraft und den hohen Stellenwert des Vereinssports in unserer Gesellschaft zu dokumentieren.“

Möglichst viele Teilnehmer sollen über ihre Eltern oder ihren Verein bis spätestens zum 22. Juli ein Foto von sich am Trikot-Tag an den BLSV (E-Mail: trikot-tag@blsv.de) schicken. Die Einverständniserklärung der Eltern ist mitzusenden. Unter allen Einsendungen verlost der BLSV in einem Gewinnspiel für die jeweiligen Vereine 100 Trikotsätze und einen Imagefilm als Sonderpreis.

Weitere Infos: www.blsv.de/trikot-tag

Leoni Krämer (Reitverein Würzburg): „Mir macht der Sport im Reitverein Würzburg so viel Spaß, weil ich hier mit Tieren zusammen sein kann. Wenn ich in den Stall komme, wiehert mir mein Pferd schon zu und freut sich immer mich zu sehen. Außerdem habe ich viele Freunde im Verein gefunden, mit denen ich fast meine ganze Freizeit im Reitstall verbringe. Hier ist immer was los!“ FOTO: CAROLINE SCHWARZ

Elias Plumhoff (Hockey- und Tennis-Club Würzburg): „Hockey spiele ich seit ich vier bin – in meinem Verein steht das Team im Vordergrund und mit meinen Jungs sind wir schnell an der Kugel.“ FOTO: PIET PLUMHOFF

Kinderturnen im TV 1862 Unterdürrbach: „Uns macht das Training im TVU so viel Spaß, weil wir dort unsere Freunde sehen und beim spielerischen Trainieren sehr viel lernen.“ FOTO: ANNETT HEUSINGER

Raphael Hebert (Flugsport-Club Würzburg): „Ich will später Pilot werden.“ FOTO: CHRISTIAN HEBERT

Hockey-Frauen freuen sich über Verbandsliga-Meisterschaft

WÜRZBURG (pm) Die Frauenmannschaft des HTC Würzburg hat als Meister der 1. Feldhockey-Verbandsliga Nordbayern den Aufstieg in die Bayerische Oberliga geschafft. Das Team der Trainer Lukas Gövert und Antje Weigl blieb während der ganzen Saison ungeschlagen. Im Bild: (hinten von links) Anika Hoffmann, Franca Scherf, Marie Eckert, Leonie Ziegler, Zoe Fremgen, Yule Fischediek, Luise Kandler, Charlotte Fünning, Laura Oehler, Veronika Leikauf, (vorne von links) Sophia Kippes, Annalena Grünenwald, Pia Glockner, Alexa Medenus, Lisa Geisel und Lara Remmelberger sowie (ganz hinten) Trainer Lukas Gövert. FOTO: EVA-MARIA BERMÜLLER

Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage 2019

50 JAHRE

Stefan Breider	7. März
Martin Händel	4. April
David Albert	6. Mai
Matthias Schäflein	17. Juni
Gabi Simon	7. November

60 JAHRE

Birgit Carl	8. Februar
Barbara Bleibaum	28. Februar
Klaus Kilian	27. Juni

65 JAHRE

Dorothea Eberlein	28. Februar
Wolfgang Hoffmann	16. Juni

70 JAHRE

Gisela Schmidt	3. Februar
Günter Höpp	26. Mai
Elfriede Wagner	4. September

75 JAHRE

Walter Vonhof	11. Mai
Horst Eberlein	4. September

80 JAHRE

Swolke Drost	18. Juli
Claus von Andrian-Werburg	21. Juli

90 JAHRE

Gunda Knaup	21. März

adidas

ELECTRIFY THE PITCH.HOCKEY LUX

Eine Reihe von HTCW-Mitglieder feierte im letzten halben Jahr runde Geburtstage.

Den Reigen begann **Mark Stottko**, der am 8. April 50. Geburtstag feierte. In seiner aktiven Hockeyzeit war ein besonders zuverlässiger und fleißiger Mitstreiter. Mehrere Jahre trainierte er die 1. Herren, die um das Jahr 2010 damals ihren Weg von der Verbandsliga in die 1. Regionalliga Süd begannen.

50. Geburtstag feierte am 22. April **Andreas Limmer**. Der Spielervater, Eltern- und Seniorenspieler ist bereits seit einigen Jahren auf vielen Ebenen für den HTCW im Einsatz und seit März 2018 Zweiter Vorsitzender.

50. Geburtstag feierte am 23. Mai **Antje Eiselein** (geborene Strubel), die bereits in der fünften Schulklasse in der Turngemeinde Würzburg das Hockeyspielen gelernt hatte. Als einzige aus ihrer Mannschaft, die 1983 bayerische Feldhockey-Vizemeister der A-Mädchen wurde, hatte sie bis in die Damenmannschaft durchgehalten. Schon in der aktiven Zeit war sie auf allen Ebenen eine wichtige Helferin. Schließlich heiratete sie den Hockeyspieler Stefan Eiselein. Als Mutter dreier Hockey spielender Kinder, ist sie als Trainerin und Betreuerin aus dem HTCW nicht wegzudenken. Seit Frühjahr 2014 ist Antje als Jugendwartin (weiblich) Mitglied der Vorstandschaft.

Am 5. Juni feierte Ehrenmitglied **Georg „Schorsch" Knaup**, eines unser ältesten Mitglieder, seinen 95. Geburtstag. Er war dem Verein schon am 2. Mai 1933 beigetreten und aktiver Hockey- und Handballspieler gewesen. Nach dem Krieg war er maßgeblich am Wiederaufbau der Kickers-Herrenmannschaft beteiligt, deren Spielführer er sieben Jahre war, heißt es in früheren Clubzeitungen. 13 Jahre war er Jugendbetreuer, Schiedsrichter und Organisator von Jugendfreizeiten. Clubfeste und Wanderungen organisierte er als Vergnügungswart. Lange Jahre war Georg Knaup im Verein bis 2011 Vorsitzender des Ältenstenbeirats.

Marlies Eggert-Schua feierte am 29. September 60. Geburtstag. Über ihre Kinder zum Verein gekommen, übernahm sie schnell Verantwortung. Gemeinsam mit Ehemann Rainer kümmerte sie sich mit viel Einsatz um die Jugendarbeit. Am Herzen lagen ihr besonders die HTCW-Veranstaltungen und die Kaffee-Ku-

chen-Stände an den Spieltagen. Seit rund zehn Jahren führt Marlies rein ehrenamtlich den HTCW-Hockeyshop. Durch ihren Einsatz sorgt sie nicht nur für aktuelle Schläger und Ausrüstung für unsere Hockeyspieler, sondern auch dafür, dass die Überschüsse der Vereinskasse zu Gute kommen. Im Bild: Marlies Schua mit Ehemann Rainer und den Kindern Nathalie und Tobias.

Am 27. Oktober wurde **Uwe Steinbach** 50 Jahre alt. Auch er spielt seit der fünften Klasse Hockey. In der Jugend und später den Herrenmannschaften ist er ein Vorbild an Einsatzfreude und Zuverlässigkeit. Als mehrjähriger Damentrainer sowie als Helfer mit viel handwerklichen Kenntnissen erwarb sich Uwe große Verdienste um den Verein. Noch bis in die 40er war er eine wertvolle Stütze der 1. Herren. Mit beneidenswerter körperlicher Fitness spielt Uwe auch heute noch aktiv in den 2. Herren (wenn er nicht gerade mal verletzt ist), deren Spielführer er ist.

Noch vergleichsweise jung im Verein ist **Matthias „Matz" Wilhelm**, der am 6. November 50 Geburtstag feierte. Über die Kinder zum Hockey gekommen, fand er nicht nur selbst als aktiver Spieler Gefallen an dieser Sportart. Als Helfer bei aller Art von Gelegenheiten liegen Matz unsere Veranstaltungen besonders am Herzen. Für Auf- und Abbau, Getränke und Essen organisieren ist er sich nicht zu schade. Als Fan unserer Aktiven-Mannschaften sorgt er mit Notebook und Lautsprecher während der Spiele für die akustischen Untermalungen.

Und dann ist da noch **Florian Meierott**, den viele Würzburger als virtuosen Violinisten („Teufelsgeiger") kennen und der am 18. September 50. Geburtstag feierte. Was viele nicht wissen, ist, dass Meierott im zarten Knabenalter auch mehrere Jahre beim HC Kickers Hockey spielte. Robert Menschick besuchte ihn bei seinem Geburtstags-Gala-Konzert, zu dem Meierott ins Gut Wöllried in Rottendorf eingeladen hatte. Menschick erfuhr dort, dass der Geiger heute mit Familie in Kitzingen wohnt. Als Konzertgeiger, Komponist und Geigenlehrer hat er sich einen Namen gemacht. Meierott verriet Menschick, dass er den Hockeysport weiter mit viel Interesse verfolgt, mittlerweile aber Tennis spielt. Gerne machte er für ein Foto den Spaß mit, mit einem Mini-Hockeyschläger seine Geige zu spielen.

Herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

*

Roland Mathias, seit Jahrzehnten nicht nur im Verein, sondern auch auf Verbandsebene für den Hockeysport im Einsatz, ist vom Bayerischen Landes-Sportverband für seine Arbeit im Bayerischen Hockey-Verband und dessen Bezirken kürzlich bei einer BLSV-Tagung in Würzburg mit der BLSV-Ehrennadel in Gold mit großem Kranz ausgezeichnet worden.
Wir gratulieren.

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.

Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg
Telefon 0931/883228 (Clubgaststätte)
Internet: http:///www.htcw.org

Postanschrift:
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg

Bankverbindung HTCW
IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge
IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto
IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Telefon 09 31/66 36 80 (p)
Fax 030/4 84 98 89 26 (p)
E-Mail vorstand-1@htcw.org

2. VORSITZENDER
Andreas Limmer
Schellingstr. 17
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 7 66 43
Mobil 01 73 36 47 858
E-Mail vorstand-2@htcw.org

3. VORSITZENDE
Barbara Bleibaum
Philipp Faselstr. 4, 97076 Würzburg
Telefon 0 93 31 / 45 46 98 61 (p)
Telefon 0 93 21 / 38 30 10 (g)
Mobil 01 63 / 6 42 08 92
E-Mail fam-bleibaum@t-online.de

JUGENDLEITER MÄNNLICH
Julian Bleibaum
Wagnerstr. 10, 97080 Würzburg
Mobil 01 51 / 40 77 65 12
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDLEITERIN WEIBLICH
Antie Eiselein
Thüringerstr. 2, 97204 Höchberg
Telefon 09 31 / 5 83 28 (p)
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

SCHULHOCKEY
Tiffany Wöllner
Telefon 0 9364 / 81 28 18
schulhockey@htcw.org

FREIWILLIGES SOZ. JAHR
Tiffany Wöllner
fsj@htcw.org

SCHATZMEISTER
Wolfgang Hoffmann
Buchenweg 33
97076 Würzburg
Telefon 09 31 / 27 43 56
E-Mail wolfgang.maria@t-online.de

MITGLIEDERVERWALTUNG
Gabi Simon
Zeppelinstr. 24
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 08 33
E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org
(An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

ZEUGWARTE HOCKEY
Gabi Simon
Bartosz Wagner
zeugwart@htcw.org

HOCKEY-SCHIEDSRICHTER-OBMANN UND WEBMASTER
Andreas Spitz
Erthalstr 44
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 88 06 54 40
Mobil 01 71 / 6 33 59 44
E-Mail andreas.spitz@htcw.org

PLATZWART TENNIS-KONTAKT
Claus von Andrian-Werburg
Mühlweg 28, 97218 Gerbrunn
Tel./Fax 09 31 / 70 78 58
Telefon 01 60 / 91 04 95 63

SCHRIFTFÜHRERIN
Jutta Pfennig
Unt. Johannitergasse 8
97070 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 84 25
E-Mail objpwue@mayn.de

VORSITZENDER DES ÄLTESTEN-BEIRATS, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN
Roland Mathias
Koppbergweg 28, 97080 Würzburg
Telefon 09 31 / 46 58 38 04
E-Mail rd.mathias@t-online.de

HOCKEYSHOP
Marlies Eggert-Schua
Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 76 3 10 (p)
Fax 09 31 / 78 30 99 (p)
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER
Maciej Matuszynski
Mobil 01 73 93 10 902
E-Mail trainer@htcw.org

SPONSORING
Gerd Drößler
Telefon 01 62 / 2 64 22 73
E-Mail sponsoring@htcw.org

(von Mitte März bis Mitte Oktober Feldtraining im Freien. Bitte diese Zeiten erfragen.)

FKG = Friedrich-Koenig-Gymnasium Sporthalleneingang, Sedanstraße

1./2. Damen:
Dienstag ..... 20.00-21.30, FKG
Donnerstag ..... 18.30-20.00, FKG
Freitag..... 18.40-20.15 oder 19.50-21.45 FKG
Veronika Leikauf, Tel. 0160/96 57 78 68
Sophia Kippes, Tel. 0157/5167 99 61
Trainer: Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507
Trainer: Antje Weigl, Tel. 0171/9335433
0931/99129333 (p), 0931/20133306 (g)
damen@htcw.org

1./2. Herren; männliche Jugend A:
Montag ..... 19.45-21.30, FKG (2./MJB)
Dienstag ..... 19.15-21.45, s. Oliver Arena (1.)
Donnerstag ..... 8.30-20.00/20.00-21.30, VHS/Peterschule
Freitag..... 18.40-20.15 oder 19.50-21.45 FKG
Trainer: Maciej Matuszynski, Tel. 0173-9310903
(1.) Luis Link, Tel. 0170-3537838
herren@htcw.org
(2.) Uwe Steinbach, Tel. 0163/7056006
herren2@htcw.org

1./2. Weibliche Jugend B (Jahrgänge 2002, 2003)
Montag ..... 18.00-20.00, FKG
Freitag..... 15.45-17.30 , FKG (2.)
Freitag..... 18.40-20.15 oder 19.50-21.45 FKG (1.)
Jonathan Berneth, 0176/21559723
wjb@htcw.org

Mädchen A (2004, 2005)
Montag ..... 17.30-19.30, s.Oliver Arena
Freitag..... 15.45-17.30, FKG
Maciej Matuszynski, Tel. 0173-9310903
Antje Eiselein, Tel. 0931/58328
maedchen-a@htcw.org

Mädchen B (2006, 2007)
Montag ..... 17.30-19.30, s.Oliver Arena
Mittwoch ..... 16.30-18.30, David-Schuster-RS
Leonhard Theiss, Tel. 0176-47762092
Yule Fischediek
maedchen-b@htcw.org

Mädchen C (2008, 2009)
Montag ..... 16.15-18.00, s.Oliver Arena
Freitag..... 16.15-17.45, David-Schuster-Realschule
Leonhard Theiss, Tel. 0176-47762092
Yule Fischediek
maedchen-c@htcw.org

Mädchen D (2010, 2011)
Montag ..... 16.15-18.00, s.Oliver Arena
Freitag..16.15-17.45, Riemenschneider-Gymnasium
Antje Eiselein, Tel. 0931/58328
maedchen-d@htcw.org

Männl. Jugend B/Knaben A (2002 bis 2005)
Montag ..... 19.45-21.30, FKG (nur MJB)
Dienstag ..... 18.30-20.00, FKG
Donnerstag ..... 19.15-20.45, David-Schuster-RS
Maciej Matuszynski, Tel. Tel. 0173-9310903
Leonhard Theiss, Tel. 0176-47762092
mjb@htcw.org - knaben-a@htcw.org

Knaben B (2006, 2007)
Montag und Donnerstag..... 16.45-18.30, FKG
Philip Bleibaum, Tel. 0175/594 58 03
Barbara Bleibaum
Anton Wolkowicz
knaben-b@htcw.org

Knaben C (2008, 2009)
Dienstag ..... 17.00-18.30, FKG
Donnerstag ..... 16.15-17.45, David-Schuster-RS
Maximilian Gluchowski, Tel. 0173/1891641
Leonhard Theiss, Tel. 0176-47762092
knaben-c@htcw.org

Knaben D (2010, 2011)
Donnerstag ..... 16-17 Uhr, Wolffskeel-Realschule
Freitag..... 16.00-17.30 Uhr, Wolffskeel-RS. (Gr. 1)
Freitag..... 17.00-18.30 Uhr, Wolffskeel-RS. (Gr. 2)
Tiffany Wöllner, Tel. 0157-58068706
Niklas Eiselein
knaben-d@htcw.org

Minis (weiblich/männlich, 2012, 2013, 2014)
Freitag... 16.00-17.00, Goethe-Schule (beide Hallen)
Katja Albert, Tel. 0931/9 73 12
Eva Zimmer, Annika Hoffmann
minis@htcw.org

Senioren/Eltern/Ehemalige
Mittwoch ..... 20.00-21.30, David-Schuster-RS
Matz Wilhelm, Tel. 01520/1886853
Matz.wilhelm@gmx.de

CLUB NEWS

HERAUSGEBER
Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET
www.htcw.org

REDAKTION
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 09 31 / 66 36 80
Fax 030 / 4 84 98 89 26
E-Mail Robert.Menschick@
t-online.de

ANZEIGEN
Gerd Drößler
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT
B.E.pixels Design & Print
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0 93 41 / 84 88 61
E-Mail be-pixels@gmx.de

DRUCK
RÖDER-Print GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE
1.000 Exemplare
26. Jahrgang

REDAKTIONSSCHLUSS
Ausgabe 1/2019
4. März 2019

MITGLIEDSBEITRÄGE

einmalige Aufnahmegebühr: 40,– EUR

Hockey & Tennis EUR/Monat	
	ab 2019
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 11,– danach 15,–
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	17,–
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	21,–
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	22,–
Erwachsene	24,–
Ehepaare / Familien	35,–
Passive Mitglieder	7,–

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei **mitgliederverwaltung@htcw.org** den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.
Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.
Alle Inhaber eines Spielerpasses sind ab A-Knaben/A-Mädchen und älter zu vier Stunden Arbeitseinsatz/Jahr verpflichtet.

Schwörer
Haus®

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

adidas

La Pineta
Das italienische Club-Restaurant

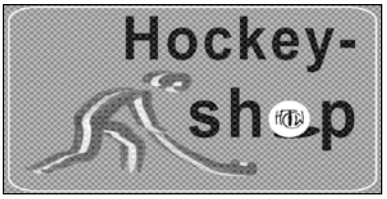
Seit 1688
Kesselring
die Privatbrauerei

HÖHN
BALTHASAR HÖHN
DAS BAUUNTERNEHMEN

Peter Blümel
Haus der Fußgesundheit

RÖDER-Print
Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA

pixis
elektro


Hockey-
shop

HKM
STEUERBERATUNG

Benito
Eiscafé

EEV
KÜCHEN

Fränkische Bierspezialitäten

auch ohne Alkohol
aber niemals ohne Geschmack

Seit 1688

Kesselring

die Privatbrauerei

www.kesselring-bier.de